DIE WASSERSTOFF METHODE

Der Schlüssel zurück zu Jugend, Kraft und Gesundheit

TINA HAPPY

Rechtliches:

Autorin und Copyright: Tina Happy

***Wichtige Hinweise**: Die Autorin haftet nicht für Entscheidungen oder Verhaltensweisen, die jemand aus den in diesem Buch getroffenen Aussagen für seine Gesundheit zieht. Sie sollten dieses Buch niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Maßnahmen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden sollten Sie auf jeden Fall Rat von einem Arzt oder Heilpraktiker einholen. Die in diesem Buch getroffenen Aussagen dienen der allgemeinen Weiterbildung und dürfen nach Rechtslage in keinem Falle die individuelle Beratung, Diagnose oder Behandlung durch zugelassene Angehörige von Heilberufen ersetzen.*

Alle Markennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Dieses eBook ist urheberrechtlich geschützt und darf in seiner Gesamtheit nicht verändert werden. Es ist nicht erlaubt, dieses eBook ganz oder in Teilen durch Verkauf an Dritte, Vermietung, Verpachtung, Verleih, Weitergabe oder in sonstiger Weise zu kommerziellen oder gewerblichen Zwecken zu nutzen oder auszuwerten.

Druck und Vervielfältigung in jeder Form, besonders alle digitalen und elektronischen Medien sowie eine kommerzielle/gewerbliche Verwendung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Autorin möglich.

Das eBook darf auf unautorisierten Webseiten nicht zum Download angeboten werden.

Die Wasserstoff Methode –

Der Schlüssel zurück zu Jugend, Kraft und Gesundheit

Vorwort:

Warum schreibe ich dieses Buch über Wasserstoff-Wasser?

Ganz einfach: Weil ich es einfach tun muss!

In den letzten 17 Jahren hat man mal mehr, mal weniger etwas von „ionisiertem Wasserstoff-Wasser“ im deutschsprachigen Raum gehört. Meist in kleineren Kreisen der „Esoterik-Branche“ und wird erst seit

einigen Jahren in weiteren Kreisen etwas mehr „verbreitet“. Hilfreich war dabei natürlich das Internet. So kam auch ich selbst in den Genuss, etwas mehr durch ausgiebige Recherche darüber zu erfahren. Der Grund war nicht nur einfach Neugierde. Nein.

Es war die pure Verzweiflung!

Ich war im letzten Jahr trotz meines jungen Alters von 43 Jahren schon im „letzten Lebensabschnitt“ angekommen. Jeder, der schon eine lebensbedrohliche Krankheit überlebt hat, weiß sicher, was ich meine. Ich hatte schon beinahe mit meinem Leben abgeschlossen und sogar schon Vorkehrungen für meinen Tod getroffen! Keine Übertreibung – sondern wirklich die Wahrheit.

Nach gut 22 Jahren Querschnittslähmung durch einen Unfall und zahlreichen Erkrankungen, unzähligen Krankenhausaufenthalten, 6 lebensgefährlichen Operationen, mehrfach Intensivstation usw... war mein Körper einfach am Aufgeben. Ganz egal was ich trotzdem alles versucht hatte. Bis dahin war ich bei zahlreichen Ärzten in Behandlung, auch privat auf eigene Rechnung.

Ich suchte Rat in der privaten Alternativmedizin, wo ich sogar von einem japanischen Arzt wieder nach Hause geschickt wurde mit den Worten „ Ich kann leider nichts für Sie tun. Es wäre nur Geldverschwendung.“

So landete ich bei sogenannten „Heilern“. Zwei verschiedene „Geistheiler“ versprachen mir in diesen letzten 20 Jahren mich heilen zu können und zogen mir unendlich viel Geld aus der Tasche. Bzw. auch das meiner Familie im guten Glauben. Ich versuchte auch zahlreiche Behandlungen mit dem Namen „Theta-Healing“ und war bei einer Energetikerin. Auch diverse andere Heilbehandlungen wie Akupunktur, Reiki, Meridianbehandlung, also mehrere „chinesische alternative Heilmethoden“. Große Hoffnung setzte ich auch in ein „Heil-Seminar“ von einem extra eingeflogenen uralten „schamanischen Heiler“, der in Peru einen großen Namen hat und ihm wahre „Heil-Wunder“ nachgesagt werden.

Leider blieb alles mehr oder weniger erfolglos. Zumindest auf Dauer, wenn man von dem kurzen „Placebo-Effekt“ absieht. Guter Glaube, die

positive Lebenseinstellung und Freude haben immer eine besondere Kraft und können viel im Körper und Geist bewirken. Doch im Grunde „schleppte“ ich mich nur von Tag zu Tag so irgendwie weiter und kämpfte neben den schwierigen Alltagsbedingungen mit Querschnittslähmung im Rollstuhl auch mit zahlreichen Harnwegsinfekten, die teilweise stationär behandelt werden mussten.

Es folgte eine chronische Gastritis (Magenentzündung), danach Magengeschwür, meine Milz musste plötzlich entfernt werden, was als Nachwirkung meines Unfalls zugeordnet wurde. Besonders schlechte Blut- und Leberwerte mit alarmierenden Ergebnissen begleiteten mein Leben. Mein Alltag bestand aus sehr viel Schmerz, besonders im Rückenbereich durch die 4 zermalmten, gebrochenen Wirbeln vom Unfall und natürlich einen kleinen Berg von Medikamenten. Marcoumar, der berühmte Blutverdünner, wurde mir dann nach einer tiefen Becken/Bein Venen-Thrombose auf „lebenslang“ verordnet.

Doch das Schlimmste in den letzten Jahren war mein immer schwächer werdendes Herz. Durch einen Geburtsfehler war mein Herz durch „verdrehte Venen“ schon mit einer Herausforderung konfrontiert. Leider wurde das durch diese Odyssee an verschiedensten Krankheiten und Symptomen von starker Übersäuerung (was ich erst durch die Recherche zu basischem Wasserstoff Wasser herausfand), besonders belastet.

Alle meine Organe sind von Geburt an „verkehrt“ herum mit den Venen versorgt. Ich beziehe das auf die Vermutung, weil meine Mutter „mein Zwillingsgeschwisterchen“ leider verloren hat und das daher wahrscheinlich irgendwie zustande kam. Wie auch immer. Man lebt damit, egal welche Einschränkungen man so hat.

In den letzten 4 Jahren wechselte ich fast komplett vom typischen „Pharma-Arzt“ zu Selbstversuchen über Nahrungsergänzungsmitteln. Diese Informationen erhielt ich ebenfalls alle aus dem Internet. Man macht sich ja schlau, wenn sonst absolut gar nichts mehr hilft und man schier vor Ohnmacht und Panik kaum mehr schlafen kann.

Da helfen solche „netten“ Äußerungen vom praktischen Arzt leider auch

nicht: „Sie müssen sofort ins Spital, ihr Herz könnte in jedem Augenblick einfach aufhören zu schlagen. Sie könnten einschlafen und einfach nicht mehr aufwachen.“

Die netten Ärzte im Spital wollten natürlich sofort operieren und mich als „Versuchskaninchen“ nutzen, um bei einer solchen Anomalie, wie ich sie nun mal habe, einen Herzschrittmacher einzusetzen. Aber natürlich nicht auf dem heute normalerweise „Routine-Eingriff“. Nein – es wurde mir netterweise anschaulich erklärt, dass mir bei dieser OP der Brustkorb von vorne geöffnet werden müsste. Die Rippen weit gebogen, um an mein Herz zu gelangen und dort „versuchsweise“ die Elektroden zu platzieren. Dass es „schwierig“ werden würde, haben sie mir im Spital wenigstens prophezeit und dass ich wohl die erste Patientin wäre, zumindest von dem Chirurgen, der dafür vorgesehen gewesen wäre.

Lange Rede, kurzer Sinn – ich packte meine Sachen und ließ mich vom Krankentransport wieder nach einer Woche Krankenhausaufenthalt und einem neuen dicken Ordner mit Befunden nachhause bringen. Dass ich mittlerweile 5 Sekunden Herzpausen hatte, war belegt. Dass mein Puls meist unter 40 lag, auch!

So lebte ich also nun die letzten Jahre mit weiteren Einschränkungen, wie häufigen Kreislaufbeschwerden und Schwindelanfällen und versuchte alles irgendwie mit Nahrungsergänzungsmitteln auf einem „stabilen Milieu“ zu halten, um halbwegs den Alltag zu bewältigen und noch ansatzweise so was wie „ein lebenswertes Leben“ aufrechterhalten zu können.

Kraft zog ich aus meiner Beziehung und der großen Liebe zu meinem Mann und zu meinen Hunden. So was kann natürlich „Berge“ versetzen.

Viel zu oft war ich schon zu unmenschlichen Behandlungen gezwungen gewesen. Bei vollem Bewusstsein beatmet, wo man den dicken Schlauch im Hals entlang bis in die Lunge spürt, sowie Drainagen in der Lunge (also lange Schläuche, die dunkelrot/bernsteinfarbene Flüssigkeit in einen Beutel auffangen). Bei vollem Bewusstsein und gewaltsam an der Lunge mit Schläuchen durch die Nase direkt in die Lunge führend Schleim abgesaugt. So wie in der verfilmten Biografie von Niki Lauda.

Ich wurde auch an der Lunge punktiert. Das bedeutet, man sitzt aufrecht und bekommt krachend zwischen die Rippen, bis in die Lunge eine Kanüle gesteckt, die ebenfalls Flüssigkeit von der Lunge abfließen lässt.

Magensonden, Darmspiegelung usw...

Von dem gravierendem Stress jedes Mal mit dem Krankentransport wie ein Stück Fleisch auf die Krankenbahre gehievt zu werden und viele unzählige Stunden Wartezeit jedes Mal in der Notaufnahme oder bei Nachuntersuchungen etc. mal ganz abgesehen.

Deshalb war ich einfach schlichtweg nicht mehr seelisch in der Lage mit der Aussicht „nur ein Versuchskaninchen“ zu sein, diese komplizierte und sehr gefährliche Herzoperation für mich in Betracht zu ziehen. Die kontinuierlichen Termine in der Herz-Ambulanz für die Nachversorgung wären auf „lebenslang“ zur Vorschrift geworden. Das wollte ich einfach nicht.

Irgendwann kommt der Punkt, wo man einfach genug hat von alldem!

Nun leider war also irgendwann die Zeit gekommen, wo mein Puls kontinuierlich so weit gesunken war, dass ich kaum noch die lebenserhaltenden Funktionen im Körper aufrecht halten konnte. Trotz einer ganzen riesigen Kiste voller Nahrungsergänzungsmitteln, die alle dafür sorgen sollten, dass mein Herz Kraft hat, meine Durchblutung geregelt wird und ich nicht einen weiteren Schlaganfall oder gar Herzstillstand erleide.

Ich war mittlerweile schon auf Sauerstoff angewiesen, das mir wenigstens das Atmen etwas erleichterte und die Panik etwas „im Zaum“ hielt. Schlafstörungen, Panikattacken waren eigentlich ständig ein Thema in meinem Leben. Genauso wie Schmerzen.

Die chronische Herzentzündung (Angina Pectoris), konnte ich glücklicherweise mit einer sehr hohen Dosierung von **Strophantin,** (ein Pflanzlicher Wirkstoff), etwas in den Griff bekommen. Was in seltenen Ausnahmefällen über sehr wenige Ärzte noch als Rezept ausgestellt wird, da Strophantin generell in Deutschland und Österreich durch Pharmakonzerne vom Markt gedrängt wurde und privat sehr teuer zu bekommen ist. Doch schmerzhafte Herzkrämpfe waren trotzdem oft

vorhanden.

Das ist kurzgefasst meine Geschichte, bis mich die Recherche, (die großteils auch mein Mann mitübernommen hatte), zu dem Thema „**basisches Aktivwasser**“ führte. Andere Begriffe sind auch „elektroaktiviertes basisches Wasser“, oder „Wasserstoff-Wasser“. So wurde mein mittlerweile von Herzen geliebter **Wasserstoff** zu meinem ganz persönlichen „**Wasserstoff - Wunder**“. Denn mittlerweile geht es mir gesundheitlich so gut, dass ich voller Energie sogar noch um 1 Uhr nachts hier an diesen Zeilen sitzen kann und voller Begeisterung alles aufschreibe. Früher lag ich um 19 Uhr kraftlos im Bett und war kaum mehr in der Lage den Fernseher zu ertragen, wenn ich nicht sowieso zeitweise komplett bettlägrig war.

Diesen Unterschied musste ich berichten! Diese Erfahrung wollte ich mit anderen Menschen teilen. Denn ich bin sicher, **dass es da draußen noch sehr viele Menschen mehr gibt, die nach dem letzten „Strohhalm“ greifen möchten, so wie es eben bei mir war.**

Gesundheit, Wohlgefühl, Energie – das ist der größte Luxus für mich geworden, seitdem ich querschnittgelähmt und vollständig auf den Rollstuhl angewiesen bin. Und seit einigen Monaten darf ich diesen großen Luxus genießen!

WASSER

Wieso man sich lieber doch mit der Qualität des Wassers beschäftigen sollte.

Wenn man sich etwas mit dem Thema beschäftigt, erklärt sich das recht schnell und nachvollziehbar. Der Wasseranteil in unserem Körper ist relativ hoch und verändert sich auch im Laufe des Lebens. Ist er bei Säuglingen noch bei etwa 80% bis 85% , so sinkt er aber erheblich und liegt bei Erwachsenen noch etwa bei 70%. Im höheren Alter reduziert sich dieser Anteil noch weiter auf ungefähr 50%.

Der erwachsene menschliche Körper besteht aus ungefähr 100 Billionen einzelner Zellen mit diesem Wasseranteil. Wir bestehen also eigentlich aus

einem einzigen Berg von Zellen. Und all diese Zellen haben spezifische Funktionen, wodurch eben unser menschlicher Körper so funktioniert, wie er eben funktioniert. Man benötigt Sauerstoff, um die Zellen am Leben zu erhalten. Nahrung, um den Zellen das zur Verfügung zu stellen, was sie benötigen, um jeweils für sich „ihre Aufgabe“ erledigen zu können. Je hochwertiger diese Nahrung ist, desto besser können natürlich die Zellen auch arbeiten. Zellen erneuern sich jeden Tag und um weiterhin gesunde Zellen zu erhalten, benötigen unsere Zellen auch Vitamine und Mineralstoffe. Der Körper benötigt Energie und die nehmen wir durch unsere Nahrung auf. Kohlenhydrate und Eiweiße spielen dabei eine wichtige Rolle. Genauso wie Fettsäuren, am besten ungesättigte aus pflanzlichen Quellen.

„Du bist, was du isst“, ist ein sehr guter Grundsatz – den sich mehr und mehr Menschen zu Herzen nehmen und versuchen viel gesundes Gemüse und Obst in biologischer Qualität ohne zusätzliche Pestizide und Chemikalien am besten noch roh und wenig „verarbeitet“ in ihren Speiseplan zu integrieren. Dass bei Obst und Gemüse die Vitamine und Mineralstoffe in rohem Zustand die höchste Konzentration aufweisen und je frischer diese Nahrungsmittel sind – ist natürlich auch nichts Neues und für jeden verständlich. Deshalb versuchen auch immer mehr Menschen eher auf „regionale biologische Lebensmittel“ zurück zu greifen. Je nach Saison und vermeiden wenn möglich Obst und Gemüse aus Übersee zu kaufen, da durch die langen Transportwege und Lagerdauer mehr und mehr an Vitaminen und Mineralstoffen in den Produkten verloren gehen.

Genau deshalb greifen immer mehr Menschen auch auf Nahrungsergänzungsmittel zurück, um den Körper optimal mit Vitaminen, Mineralstoffen und Vitalstoffen zu versorgen. Jeder wünscht sich doch ein vitales, gesundes und langes Leben. Oder nicht?

Ein richtiger „Nahrungsergänzungsmittel-Boom“ ist entstanden. Auch Superfoods sind ein großes Thema in unserer Gesellschaft geworden. Weil man mehr und mehr unter Energiemangel leidet und unter zahlreichen weiteren Auswirkungen durch die „Fastfood- und Fertigprodukte Industrie“. In unserer Gesellschaft ist Bequemlichkeit kaum mehr weg zu denken. Die Menschen haben weniger Zeit selbst zu kochen und jeder hat sicher die einen oder anderen Fertigprodukte in Gefrier- und Lebensmittel

Schränken liegen. Warum auch nicht?

Das Wichtigste jedoch: nicht nur Sauerstoff hält uns am Leben, den wir über unsere Atmung aus der Luft beziehen und Nahrung. Noch dringender benötigt unser Körper **Wasser**!

Ohne Nahrung kann man länger überleben, als ohne Wasser; was natürlich schon jedes Schulkind versteht. Je reiner, je qualitativ hochwertig dieses Wasser ist, desto besser arbeiten unsere Körperzellen. Genauso eben wie es bei der Nahrungsaufnahme ist. Es wäre also meiner Meinung nach langsam an der Zeit, ein neues Motto aufzustellen: **„Du bist, was du trinkst."**

Aber wie sieht es nun mit der Einstellung zum Wasser aus, das wir täglich in ausreichender Menge zu uns nehmen sollten und überlebenswichtig ist?

Viele Menschen beziehen ihre Flüssigkeit häufig auch aus Kaffee, Energy Drinks, Suppe, Limonaden und teilweise aus Obst- und Gemüsesäften. Natürlich ist auch dort Wasser enthalten. Aber am wichtigsten für den menschlichen Körper ist **reines** Wasser!

Spätestens wenn man mal in der Wüste eine Autopanne hat oder in einer Situation gefangen ist, wo man kaum oder schlimmer noch **überhaupt keinen** Zugang zu einer Flüssigkeitsaufnahme hat, giert der ganze Körper einzig und alleine nach einfachem, frischen, reinen Wasser!

Kaffee, Energy Drinks oder Limonaden sind dann wohl eher weniger im Sinn.

Das bringt mich wieder zurück zu der ursprünglich gestellten Frage: **Welchen Stellenwert geben wir unserem Wasser, das wir täglich zu uns nehmen? - Und wusstest du, dass sogar teilweise seit 2012 in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben ist, einen Hauswasserfilter zu installieren und dafür extra eine Din-Norm eingeführt wurde?**

Obwohl in den letzten Jahren vermehrt die Empfehlung ausgesprochen wurde, zumindest auf „gefiltertes Wasser" zurück zu greifen, und das sogar in Deutschland seit 2012 teilweise gesetzlich vorgeschrieben ist -

(zumindest für Neubauten), ist das noch nicht in der Allgemeinheit so richtig „angekommen“.

Wozu auch? Gibt es doch Leitungswasser bei uns im Überfluss, wenn wir einfach den Wasserhahn aufdrehen. Die wenigsten Menschen machen sich über die Qualität des Wassers irgendwelche Gedanken. (Wenn sie nicht schon mal auf die Vorzüge von gefiltertem Wasser gestoßen sind oder gar „basisches Aktivwasser bzw. Wasserstoff Wasser). Man vertraut einfach darauf, dass das Wasser, das aus der Wasserleitung kommt „gut“ ist. **Nur, wer überprüft das im einzelnen wirklich? Und was bedeutet schon der Begriff: „gut“?**

Mir stellt sich hier die Frage: Was ist in unserem Leitungswasser wirklich alles enthalten, das man so sorglos einfach „mittrinkt? Denn wenn es sogar schon extra seit dem Jahr 2012 leider bisher nur für Neubauten in Deutschland eine gesetzliche Verpflichtung wurde bei metallischen Rohren einen Hauswasserfilter einzusetzen; mit der Einführung der Din 1988 (Din Norm EN 806) - und hier nach dem Wasserzähler gewisse „Schwebstoff Filter“ eingesetzt wurden und allgemein auch für ältere Bauten diese Empfehlung ausgesprochen wurde. – **Wie verhält es sich dann wirklich mit der Wasserqualität in Europa?**

Gleichzeitig tut sich dabei eine weitere wichtige Frage auf: **Wer kontrolliert in Deutschland den regelmäßigen Filterwechsel von Neubauten seit 2012 und sind sie wirklich überall tatsächlich angebracht?**

Vielen Menschen ist also bisher noch nicht richtig klar, dass das Wasser, welches aus unseren Wasserleitungen kommt, meist nur **„optisch“** klar und sauber erscheint. Das ist natürlich auch logisch, dass hier sehr viel mehr in unser Trinkwasser mit hineinkommt, wenn man bedenkt, welchen langen Weg unser Trinkwasser vom Wasserwerk oder Wasserspeicher bis zum Hausanschluss und letztendlich bis aus dem Wasserhahn zurücklegen muss.

Durch das Rohrnetz, welches weit verzweigt angelegt ist, werden

beispielsweise **Sand und Rostteilchen, sowie Eisen und Kalk, die sich dabei von den Rohrwänden lösen, mitgespült.** Aber auch oft **Schwermetalle, Pestizide, Arzneimittel-/Medikamentenrückstände und noch ekliger – nämlich Asselkot verunreinigt das Trinkwasser, was aus unseren Wasserleitungen kommt.**

Das kann man ganz leicht selbst im Internet recherchieren. Den Wasserwerken wäre es natürlich lieber, man würde diese Infos überhaupt nicht nachlesen können. Und das ist auch verständlich, wenn hier z.B in norddeutschen Städten von **30% bis 70% der Ablagerungen in den Wasserleitungen als Asselkot nachgewiesen wurden**, anstatt wie nur vorher vermutet „Rostablagerungen".

Also wer sich jedes Jahr im Fernsehen das Dschungelcamp ansieht und sich ekelt, der hat es täglich sogar selbst im Wasserglas und trinkt es genüsslich – ohne sich dessen überhaupt im Klaren zu sein!

Was das für unseren menschlichen Körper dann Tag für Tag bedeutet und welch negative Auswirkungen es letztendlich auf unsere Gesundheit hat, kann sich jeder selbst ausrechnen. Wie gesagt: **Wird das Trinkwasser nicht ordentlich gefiltert, fungiert unser Körper als Filter.** Unsere Blase, Nieren, Leber etc...

All dieser unsichtbare Dreck, muss ja irgendwo hin und wird automatisch in unserem Körper abgelagert. - Wie Mikroplastik! Beispielsweise wurden Stimmen laut nachdem ein Bericht von einem englischen Forscher für Furore sorgte; indem es hieß, dass **das Leitungswasser die Menschen „dick" mache** und der Grund dafür sei, warum immer mehr „dicke Bäuche und Männerbrüste", **sogar bei Kindern entstehen.** Auch hier wurde die Begründung angegeben, **dies sei auf Hormone, Arzneimittelrückstände und Weichmacher zurückzuführen**, welche sich im Trinkwasser befinden und aus den Wasserleitungen, direkt in unseren Mägen landen. Ich finde das erschreckend! Du nicht?

Viele Menschen wurden aber bei dem Thema „**Amalgam**" hellhörig und strömten zu den Zahnärzten, um ihre Amalgam Plomben mit Kunststoff-Füllungen zu ersetzen. Hier war man sich plötzlich über die negativen

Auswirkungen auf den Körper mit Schwermetallen bewusst und wollte sich vor weiteren negativen Auswirkungen schützen!

Die Wasserhärte ist ebenfalls von Land zu Land bzw. Bundesland unterschiedlich und so spielt auch Kalk eine Rolle.

Filtert man also das Wasser aus der Wasserleitung nicht, fungiert unser eigener Körper als „Filter“ und somit wird der Körper von Tag zu Tag mit „Stoffen“ belastet, die überhaupt nicht sein müssten.

Wenn man plötzlich beispielsweise schlimme Schmerzen beim Harnlassen bekommt und dann nach der Untersuchung erfährt, dass man Nierensteine bekommen hat; hinterfragt man dann, warum das so ist? Wie entstehen diese und was kann ich tun, damit das nicht noch einmal vorkommt? Ein wichtiger Teil daran liegt oft auch im ungefilterten Wasser.

Ohne daran etwas zu hinterfragen, wird Leitungswasser überall auf der Welt getrunken. Von manchen Ländern ist aber schon bekannt, dass hier lieber auf gereinigtes Wasser, sprich: gefiltertes Wasser zurückzugreifen ist. Oder auf Mineralwasser. Und im Urlaub in fernen Ländern ist man auch eher vorsichtiger mit dem Wasser trinken und greift eher lieber auf die abgefüllten Flaschen zurück. Da funktioniert dieses „Wasserbewusstsein“ noch viel besser.

Kritische Informationen über das **Trinkwasser in Österreich** ist relativ schwer zu bekommen. Öffentlich „geworben“ wird von den Wasserwerken in Österreich, dass das Trinkwasser zu 50% aus Bergquellen stammt und zu etwa 50% aus dem Grundwasser. Auch gibt es zwar nach Bezirken gelistet eine Möglichkeit das Trinkwasser nach Werten zu überprüfen, doch leider wird nirgendwo offiziell von den Wasserwerken darauf hingewiesen, dass ebenfalls zur Keim- und Bakterienabtötung die giftige Chemikalie: **Chlor** eingesetzt wird und dass die verwendeten Chlor Werte sogar bei starken Regenfällen **nochmals erhöht werden.**

Auch wird nicht darauf hingewiesen, dass in den letzten Metern bis das Trinkwasser in unsere Trinkgläser kommt, oft noch **alte Bleirohre** eine Rolle spielen. Somit wird klar, dass das als „so gesund“ angepriesene Trinkwasser auch teilweise unseren Körper stark belasten kann. Viele Menschen, besonders Schwangere und Kinder, leiden unter diesen hohen

Belastungen.

Studien vermuten aber schon länger einen Zusammenhang zwischen häufigen Krebserkrankungen und dem Chlor in unserem Trinkwasser.

Will man also seinen Körper jung, vital, energiegeladen und gesund erhalten, führt früher oder später kein Weg daran vorbei auf das „richtige“ Wasser zurückzugreifen. **Und das ist ein gut gereinigtes H2-Wasser!**

Den ersten wichtigen Punkt habe ich nun also schon so gut wie möglich versucht verständlich zu machen. Nun geht es einen Schritt weiter; zum eigentlichen Thema: **H2-Wasser.** – Also: Wasserstoff-Wasser. Und am besten noch **basisch**.

Nicht umsonst trinken weltweit schon ungefähr 100 Millionen Menschen mit Begeisterung und Überzeugung dieses Wasser.

WASSERSTOFF

Seit wann ist der medizinische Nutzen von Wasserstoff bekannt?

Eigentlich recht zeitnah, nach Entdeckung dieses Elements. Wasserstoff, „Hydrogenium“ also abgekürzt: „H“ wurde in seiner Gasform als **H2** bereits schon von „Tiberio Cavallo“ durch Zumischung zur Atemluft bei hartem Husten, Asthma und Katarrh erfolgreich eingesetzt. Im Jahre 1778 erschien dazu das erste Buch.

Leider wurde aber erst im 21. Jahrhundert an dieser bahnbrechenden Entdeckung weiter geforscht. Wer sich genauer über Wasserstoff und den Studien befassen möchte, dem kann ich das **Molecular Hydrogen Institut** in Utah, USA empfehlen unter der Website:

www.molecularhydrogeninstitute.com

Es gibt auch schon etliche Videos dazu auf YouTube.

Mittlerweile gibt es schon über 1000 wissenschaftliche Artikel über die

Vorteile von **H2-Wasser**.

Basisches Wasserstoffwasser wurde vielfach in zahlreichen Studien untersucht. Besonders im asiatischen Raum, Osteuropa und USA gibt es hierüber viele fundierte Ergebnisse und aussagekräftige medizinische Studien. Das hat natürlich den Grund, da es in Europa für lange Zeit „in Vergessenheit“ geraten ist und hierzulande sich bis vor ungefähr 20 Jahren kaum jemand mehr damit befasst hat.

Hier an dieser Stelle möchte ich aber nur die **Krankheitsbilder in alphabetischer Ordnung** nennen, wo auch die besten Ergebnisse und Wirkungen mit der Gabe von basischem **H2-Wasser** in oraler Form und durch Inhalation erzielt wurden. Diese Bereiche sind:

- Auto-Immunerkrankungen
- Fettleibigkeit
- Geschwüre
- Hautkrankheiten
- Herz-Kreislauferkrankungen
- Infektionen / Sepsis
- Krebs /Gewebewucherungen
- Neurodegenerative Krankheiten
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Nierenentzündung/Künstliche Niere
- Peritonealdialyse
- Schlaganfall
- Stoffwechselkrankheiten / Diabetes
- Strahlenschäden

In über **170 verschiedenen Krankheitsmodellen für Mensch und Tier** hat sich herausgestellt, **dass Wasserstoff in praktisch jedem Organ**

therapeutische Wirkung zeigt.

Es wurde mittlerweile **zu einer sehr erfolgreichen Therapiemöglichkeit und Prävention H2-Wasser zu trinken und H2 einzuatmen.** Für mich ist das das Aussagekräftigste, was ich je gehört habe! Also hier auch im Vorfeld für sich und die ganze Familie und für seine Tiere Vorsorge zu treffen, ist natürlich immer der beste Weg. Und die große Antwort auf diese Vorsorge ist: **H2-Wasser und am besten noch basisch!**

Durch dieses Buch auf Basis von individuellen Erfahrungen und Erfahrungsberichten verschiedenster Menschen, die über einen längeren Zeitraum gesammelt wurden, wird die Vielzahl der tatsächlichen Erfolge durch basisches **H2-Wasser** im Körper maßgeblich erweitert.

Wieso genau hat H2-Wasser so eine hervorragende Wirkung auf den menschlichen Körper und zeigt auch bei Tieren und sogar Pflanzen äußerst positive Ergebnisse?

Wird dem normalen (vorzugsweise gefiltertem Wasser) **H2** zugesetzt, spricht man also vom „Wasserstoff-Wasser“ ebenfalls genannt: „aktives Wasser“ und „elektroaktiviertes Wasser“.

Trinkt man ausreichend **H2-Wasser**, bzw. auch basisches **H2-Wasser**, wird durch dieses Element das Wasser „**wertvoller**“ und **besser vom Körper verwertbar**, sehr einfach ausgedrückt. Die Struktur dieses durch **H2** aufbereitete Wasser wird etwas verändert und „feiner“. Derzeit gibt es schon einen „**Nano-Booster**“, der so viel Wasserstoff enthält, wie kein mobiler Wasserstoff-Booster zuvor. Der Wasserstoff im gefilterten Wasser hilft also dabei, dass das reine Wasser besser im Körper transportiert wird und überall dort ankommt, wo es dringend benötigt wird.

Wir erinnern uns – die Qualität des Wassers spielt für die Körperzellen eine enorm wichtige Rolle, um bestmöglich alle Vorgänge im Körper optimal zu erhalten.

Sehr gut beobachten lässt sich das natürlich an kleinen Kindern. Sie strotzen vor Energie und Vitalität und Lebensfreude. Hier hatte der Körper

noch nicht so viele Herausforderungen / Belastungen. Dadurch haben die Körperzellen genug Energie und Kraft, um alle kleinsten Vorgänge im Optimum zu erhalten. Zumindest eine gewisse Zeit lang....

Es zeigt sich also durch zahlreiche Erfahrungen von Menschen, die ihren Körper mit **H2-Wasser** versorgen eine Vielzahl an positiven Ergebnissen im Körper. Der Hauptgrund dafür ist, dass **H2** dazu beiträgt **übermäßigen oxidativen Stress und Entzündungen abzumildern,** was einer der größten Ursachen jeder Krankheit ist.

Es funktioniert in 3 Hauptgruppen wissenschaftlich erklärt in etwa so:

1. molekularer Wasserstoff ist in der Lage toxische Sauerstoffradikale zu Wasser umzuwandeln. Es ist das kleinste Molekül. Sogar noch kleiner als Sauerstoff und kann auf schnellstem Weg in die Zellen und Mitochondrien eindringen. Besser als jedes andere bisher bekannte Antioxidans.

2. Wasserstoff hat eine positive Wirkung auf die Zellsignalisierung und den Zellstoffwechsel, sowie die Genexpression.

Das spiegelt sich im Körper durch eine entzündungshemmende und antiallergene Wirkung wider und kommt dem Adipositas-Effekt zugute.

3. Wasserstoff ist in der Lage die Wirkung und Kraft anderer Antioxidantien und schützende Enzyme im Körper zu steigern.

Gesundheit, verbesserte Trainingsleistung, Zellschutz, Anti-Aging, Energiegewinn... all das nur durch trinken des „richtigen Wassers“. Nämlich **H2-Wasser**!

Ich durfte all die positiven Effekte an meinem eigenen Körper so erleben. Deshalb nenne ich das **H2-Wasser** mein persönliches **Wasserstoff - Wunder.** Es bewirkt einfach was im Körper und das auf so einfache, natürliche Art und Weise. Einfach ausreichend basisches **H2-Wasser** trinken und sehen, was sich so nach und nach tut im Körper. Natürlich

erklärt sich dadurch auch die positive Wirkung an unseren Tieren, wenn sie dieses Wasser zu trinken bekommen und auch die Pflanzen freuen sich sehr darüber und gedeihen.

Das ist aber noch längst nicht alles! **H2-Wasser** ist in der Lage so viel mehr „zu verbessern“, wenn es damit in Berührung kommt. Dazu an geeigneter Stelle dann mehr.

Nun möchte ich zu einem weiteren sehr wichtigen Punkt kommen.

ÜBERSÄUERUNG

Die Ursachen und negativen Auswirkungen von Übersäuerung:
Warum schreibe ich immer wieder in diesem Buch von **„basischem“ H2-Wasser?** Weil ich persönlich es sehr wichtig finde das hervorzuheben.

Übersäuerung ist sicher für die meisten Menschen ein Begriff. Jedoch wird oft an Symptomen nicht erkannt, dass diese meist nur durch Übersäuerung des Körpers entstehen. Es gibt zahlreiche Lektüre über Übersäuerung und deren negative Auswirkung auf unseren menschlichen Körper. Hier möchte ich einiges aus eigener Erfahrung berichten und warum es wirklich gut ist, dem eigenen Körper die Chance zu geben die Säuren kontinuierlich wenigstens teilweise zu neutralisieren.

- Stress: Viele wissen gar nicht, dass Stress oft die größte Übersäuerung verursacht.
- Natürlich die Ernährung. Denn kaum jemand ernährt sich nur von Gemüse und Obst und vielleicht einem der wenigen „neutralen“ Getreide.
- Getränke – die meisten davon wirken im Körper „sauer“. Am schlimmsten Cola und Alkohol.
- Wasser – ja leider auch Wasser aus der Leitung ist manchmal „sauer“, so wie die meisten Mineralwässer. Hier gibt es schon zahlreiche Informationen im Internet und sogar bildlich dargestellt mit Testtropfen, um den Säuregehalt auch in den verschiedensten Wässern aufzuzeigen. Das kann natürlich gerne jeder auch überprüfen und nachlesen. Es ist mir sehr wichtig das an dieser Stelle auch zu erwähnen.

- Nikotin/Rauchen verstärkt die Übersäuerung.
- Sitzen! - Ja leider gehört zu viel sitzen auch dazu. Und deshalb möchte ich hier auch etwas mehr dazu schreiben:

Säuren werden sehr viel über das Atmen/ unsere Ausatmung aus dem Körper abgeleitet. Dafür gibt es sogar extra entwickelte Techniken, um das noch zu optimieren und den Körper dabei zu unterstützen. Auch werden Säuren über den Darm und Urin ausgeschieden.

Normalerweise, wenn man sich gut bewegt und viele lange Spaziergänge macht, funktioniert das mit dem Säure-/Basen Ausgleich in vielen Fällen schon, falls man eine halbwegs vernünftige Einstellung zur Ernährung hat und auch Gemüse, Salat usw. mit eingebaut wird.

Die **10.000 Schritte Empfehlung** ist hier eine gute Sache! Aber leider schaffen das in erster Linie gesundheitsbedingt nicht alle Menschen und diejenigen, die beruflich viel sitzen oder auch in der Freizeit sehr viel sitzen, ist schon alleine die Atmung etwas schwächer; als wenn man sich viel bewegt. Bewegung ist super wichtig für die Entschlackung, die Entgiftung usw. Viele Funktionen werden beeinträchtigt, wenn man zu viel sitzt oder sogar gezwungen ist, viel zu sitzen oder zu liegen. Und das ist leider mit ein Grund, warum ich selbst sehr viele Symptome der Übersäuerung an mir erlebt habe. Auch mein Mann hatte schwere Symptome an Übersäuerung und er sitzt sehr gerne vor dem Computer.

In unserer Gesellschaft ist Übersäuerung ein großes Thema geworden, da eigentlich fast jeder in irgendeiner Art und Weise im eigenen Körper damit zu tun hat. Oft versucht man mit Basenpulver entgegen zu wirken oder auch Natron habe ich schon gehört, wird manchmal eingenommen. Das stelle ich mir nicht sehr „lecker“ vor! Und gerade, weil wir alle unsere „kleinen Sünden“ haben. Rauchen, zu wenig Bewegung, mal etwas Alkohol, die Fertigpizza und die guten Burger.... Ein Großteil der Menschen ist nicht so konsequent. Wie auch? Sogar Eier, Milchprodukte, Soja usw. gehören zu der Gruppe von „säurebildenden“ Lebensmitteln.

Deshalb ist es mir besonders wichtig auf die einfachste Alternative überhaupt hinzuweisen: **basisches Wasserstoff Wasser.**

Vollkommen natürlich und einfach ist es möglich, hier entgegenzuwirken. Eine leichtere Möglichkeit gibt es eigentlich nicht. Zumindest ist das meine persönliche Meinung. Vielleicht haben da einige Menschen für sich schon eine andere gute Möglichkeit entdeckt.

Doch Wasser muss man sowieso zu sich nehmen. Und wenn man gleich **basisches H2-Wasser** trinkt, umso besser! Deshalb lege ich gerade ganz besonders Menschen das **basische H2-Wasser** ans Herz, die wie ich durch eine Krankheit oder Unfall im Rollstuhl sitzen. Oder durch Alterserscheinungen kaum mehr Bewegung haben und eben allen Menschen, die sonst eher weniger Beachtung an den eigenen Säure-Basen Ausgleich lenken.

Nun möchte ich eine Liste erstellen von den meisten Erfahrungen, die viele andere Menschen an sich entdeckt haben durch trinken von **H2-Wasser**. Auch das ist durch eigene Recherche gut nachzuprüfen. Ich zähle nur diejenigen Erfahrungen auf, die ich selbst, mein Umfeld oder eben durch Recherche von anderen Leuten bisher erwähnt wurden. Es soll kein „absolutes Heilversprechen“ sein, denn jeder führt ein anderes Leben. Jeder Mensch hat andere Herausforderungen. Jeder Mensch hat auch eine eigene Lebenseinstellung. Daher kann man natürlich nicht mit „amtlichem Siegel“ hier Versprechungen machen. Ich möchte nur aufzeigen, wie vielfältig die einzelnen Erfahrungen der Menschen sind, die es versucht haben und regelmäßig **H2-Wasser** trinken. Natürlich mit geprüften, getesteten Geräten für die **H2-Wasserherstellung** und nicht irgendwelche billigen Nachbauten. Wenn man für sich und seinen Körper etwas Gutes tun will, ist das geeignete Gerät natürlich das Wichtigste überhaupt! Aber dazu später mehr.

ERFAHRUNGEN
Erfahrungen durch H2-Wasser trinken:

- Es könnte eine starke Steigerg an Energie stattfinden und Müdigkeit stark verbessern.
- Es könnte sich der Stoffwechsel stark verbessern, bzw. Anregung des Stoffwechsels und somit das Abnehmen erleichtern und Übergewicht entgegen wirken.
- Es könnte der Kreislauf angeregt werden.
- Es könnte sich sehr rasch eine bessere Verdauung einstellen.
- Es könnten Spannungen im Bauchraum plötzlich verschwinden.
- Es könnte starkes Sodbrennen abmildern und die Häufigkeit extrem reduzieren.
- Es könnten Hämorrhoiden plötzlich zurück gehen und das Gewebe könnte sich komplett neu regenerieren und gestärkt werden.
- Es könnten Nierenprobleme zurück gehen.
- Es könnten Infekte plötzlich zurück gehen, obwohl sie vorher chronisch vorlaufen sind.
- Wassereinlagerungen könnten verbessert werden (besonders durch Medikamenteneinnahme).
- Magenschleimhaut könnte sich neu aufbauen und Magen- und Darmprobleme lindern oder sogar völlig verschwinden lassen.
- Es könnte sich die Glutenverträglichkeit wieder einstellen, bzw. erheblich verbessern.
- Verschiedene Arten von Allergien könnten sich verbessern oder sogar vollkommen zurück gehen.
- Es könnten chronische Kopfschmerzen zurück gehen.
- Es könnte Harnwegsinfektionen lindern und die Häufigkeit stark

reduzieren.

- Zähne könnten plötzlich unempfindlicher werden, und leichte Entzündungen zurück gehen.
- Hungergefühl könnte etwas reduziert werden.
- Es könnte Neurodermitis mildern und entgegen wirken.
- Schuppenflechte könnte reduziert werden und die Haut sogar schön glatt und weich machen.
- Es könnte Akne im Gesicht und Rücken lindern oder verschwinden lassen.
- Positive Wirkung auf die Psyche: Es könnte Depressionen positiv beeinflussen.

Diese Liste von erlebten Erfahrungen nur durch das Trinken von reinem, basischen **H2-Wasser** ist nur ein kleiner Auszug. Es soll aufzeigen, dass es so dermaßen vielfältig im Körper wirkt und so viele Vorgänge im Körper unglaublich stark verbessert, dass eigentlich jeder spätestens jetzt besser versteht, wie wertvoll dieses **H2-Wasser** eigentlich für uns Menschen, Tieren und sogar Pflanzen ist.

Einige Menschen verwenden nämlich sehr gerne das **H2-Wasser** zum Gießen ihrer Pflanzen und haben erstaunliche Ergebnisse bekommen. Schon sehr verdorrte Zweige trieben plötzlich neu aus. Voller Kraft und Leben. So erholte sich die eine oder andere „schon abgeschriebene“ Pflanze wieder. Ich persönlich fand das so toll zu erfahren, dass sogar Pflanzen voller neuer Lebensenergie ihr Leben fortsetzen wollten und fleißig neu austrieben, nach der Gabe von **H2-Wasser**.

Zum Thema zurück:

Folgende Erfahrungen möchte ich hier noch einmal etwas tiefer beleuchten und näher darauf eingehen:

Die Verdauung zu verbessern ist ein wichtiges Thema und liegt mir sehr am Herzen.

Durch Wasserstoff, der durch den Mund in die Mundhöhle gelangt, über die Speiseröhre in den Magen läuft und dann weiter durch den Darm, das Blut und die Nieren transportiert wird, entsteht natürlich ein außergewöhnlicher Effekt in all diesen Bereichen. Überall, wo Wasserstoff sofort und direkt hingelangt, gibt es außergewöhnlich gute Erfahrungen und Ergebnisse. Das zeigt sich auch am Darm.

Nicht nur, dass die Entgiftungsfunktion der Entgiftungsorgane extrem gut beeinflusst werden können und hierdurch erstaunliche Erfahrungen passieren. Nein. Die Verdauung wird wirklich optimal und sehr, sehr gut. Die Darmgesundheit sollte uns allen wichtig sein, denn hier steckt der Großteil unseren Immunsystems. Genau deshalb kann auch automatisch eine große Verbesserung beim Immunsystem erreicht werden. Auch dass im Darm genügend „gute Bakterien“ vorhanden sind, ist außerordentlich wichtig.

Ich selbst war schon einmal wegen einem Darmverschluss in der Notaufnahme und wurde notoperiert. Viele Menschen hatten dort auf der Krankenstation nicht so viel Glück, wie ich selbst - und haben Teile ihres Darms durch so eine Notsituation verloren. Für diese Menschen war plötzlich das Leben nicht mehr so, wie es vorher war. Viele Menschen leiden unter Druckgefühl im Bauch, Bauchschmerzen, Verdauungsbeschwerden, müssen auf Abführmittel zurück greifen oder helfen sich mit natürlichen Mitteln: wie Leinsamen, Naturjoghurt, eingelegte Pflaumen, vielleicht. Die Ernährung und Bewegungsmangel sind manchmal die Ursache dafür, aber natürlich nicht immer.

Auch bekommt man sehr oft Antibiotika vom Arzt verschrieben und muss den Darm dann wieder „neu aufbauen“. Das kennt sicher jeder Mensch.

Deshalb möchte ich hier gerne innehalten und diesen Punkt noch einmal drastisch hervorheben. **Durch H2-Wasser trinken kann sich erheblich die Darmgesundheit verbessern.** Es kann sich so positiv auswirken, dass man überrascht ist, wie plötzlich „besser“ diese recht unangenehme Sitzung werden kann.

Ich selbst durch die Querschnittslähmung hatte erhebliche Probleme damit. Auch schon früher als junger Mensch, durch den Hungerwahn verursacht. Heute ist das natürlich krankheitsbedingt, da bei Querschnittslähmung auch der Darm „mitgelähmt“ wird. Für jeden querschnittgelähmten Menschen eine sehr große Umstellung und eine Herausforderung damit umzugehen. Ich bin hier ganz ehrlich und ich scheue mich „e**uch zuliebe“** nicht dieses eher unangenehme Thema zu vertiefen. Durch **H2-Wasser** kann sich der Darm und die Darmschleimhaut völlig neu aufbauen und bleibt auch kontinuierlich auf dem besten gesundheitlichen Level. Die Zeitspanne, die man sonst benötigt, kann erheblich verkürzt werden. **Auch lösen sich alte Verkrustungen vom Darm**, was mir sehr wichtig ist hier anzuführen.

Viele Menschen müssen nur durch Darmprobleme in Kur gehen und haben dort viele Behandlungen für den Darm. All das ist mit **H2-Wasser** wahrscheinlich dann nicht mehr nötig. Die Darmgesundheit hat sich in außerordentlich hoher Anzahl von Erfahrungsberichten bestätigt und auch ich kann es mit voller Überzeugung bestätigen, dass man hier eine erhebliche Verbesserung bekommen kann! So auch beim Thema Hämorrhoiden.

Auch das Thema Harnwegsinfektion möchte ich hier etwas vertiefen.

Gerade Menschen mit Querschnittslähmung leiden meist unter chronischen Harnwegsinfekten. Das bekommt man sogar schon in der Anfangszeit nach dem Unfall im Krankenhaus sofort mit. Ständig muss der Harn auf Bakterien überprüft werden und man wird mit Antibiotika überhäuft. Es ist ein ewiger Kreislauf zwischen Harnwegsinfekt, bei Frauen dann auch mal als Nebenwirkung Scheidenpilz und die Darmfunktion leidet erheblich darunter. Die Nieren können sehr schweren Schaden nehmen, durch die ständig wiederkehrenden Harnwegsinfektionen und es muss immer wieder mal überprüft werden, ob hier Probleme schon vorliegen. Es ist wie beim Darm: Sehr viele querschnittgelähmte Menschen bekommen alle paar Jahre einen Darmverschluss!

Das liegt an der Tatsache, dass bei Querschnittslähmung wie schon beim

Thema „Darm“ besprochen, auch andere Bereiche „mitgelähmt“ werden, woran man nicht im mindesten denkt. Konfrontiert wird man damit erst, wenn man es an sich selbst erlebt oder aus dem Familien/Bekanntenkreis mitbekommt. Querschnittgelähmte Menschen müssen die Blase **anders** entleeren. Häufig wird dazu ein Katheter verwendet. Ich selbst hatte gravierende Probleme damit und war mehrfach damit in ärztlicher Behandlung und sogar eine Woche im Spital, weil es ein sehr komplizierter Harnwegsinfekt wurde.

Auch passierte bei mir eine „Blasenschrumpfung“ und nach einer gründlichen Überlegung, ließ ich in den ersten Jahren als querschnittgelähmter Mensch einen sehr komplizierten operativen Eingriff vornehmen, wo eine„Vergrößerung durch ein Stück meines Eigendarms“ an der Blase erreicht wurde. Unendlich viele querschnittgelähmte Menschen suchen händeringend nach einer Lösung aus diesem Teufelskreis mit dem Problem ihrer Blase.

Hier kann ich nur von mir selbst berichten, dass mir die Kombination von basischem **H2-Wasser** zu Trinken und der **H2-Inhalation** hervorragend geholfen hat. Der Urin sieht auch gesünder aus und riecht besser. Ich habe keinerlei Probleme mehr damit gehabt und bin hier unendlich dankbar.

Der H2-Inhalator:

Bisher habe ich nur vom **H2-Wasser** trinken berichtet. Doch da es nicht nur die Möglichkeit gibt H2 über das Trinken in den Körper zu bringen, sondern auch über die Atmung, möchte ich hier an dieser Stelle nun etwas über den **H2-Inhalator** berichten.

Natürlich besitze ich selbst einen ganz besonders guten **H2-Inhalator**, den ich täglich morgens nach dem Aufwachen eine Stunde mindestens benutze. Die Aussicht, auch über die Atmung Wasserstoff in meinen Körper zu bekommen, hat mich sehr neugierig gemacht und ich war überrascht, wie toll dieses Gefühl tatsächlich sein kann.

Man muss sich vorstellen, man atmet das frischeste, reinste an Luft ein, was man jemals erlebt hat. Als würde man direkt vor einem riesigen Wasserfall stehen und das begeistert einatmen mit rundherum sattem Grün und blauem Himmel mit der strahlendsten Sonne.

So ungefähr ist für mich das Gefühl, wenn ich gerade aufgewacht, dieses frische H2-Gas einatme. Es entsteht ja durch reinstes, doppelt destilliertes Wasser. Eigentlich ist hier das Wort **Gas** völlig fehl am Platz und ist einfach nur der fachliche Ausdruck. Besser bezeichnet würde ich es als „wahnsinnig, frische, allerreinste Luft“ beschreiben.

Auch gibt es die Möglichkeit gleichzeitig mit einem Verbindungsstück reinsten Sauerstoff mit einzuatmen. Das ist die gesündeste Form der Sauerstoff Verabreichung. Man muss nicht dafür ein gesundheitliches Problem haben, um H2 über die Atmung zu nutzen. Diese Frische einzuatmen, macht einfach riesig Spaß und vor allem: **super fit!** So **energiegeladen, geistig hellwach und körperlich kraftvoll und belastbar war ich schon seit ca. 23 Jahren nicht mehr.** Eben zu meiner Jugendzeit, wo ich morgens aufstehen konnte und in der Disko bis spät in der Nacht bis zum Sonnenaufgang durchgehend tanzen konnte.

Das ist für mich die Erfahrung mit meinem **H2-Inhalator**. Natürlich gibt es hier auch besonders gute Empfehlungen von Ärzten bei den allerschlimmsten Krankheiten und kann auch hier immense Erfolge und super Ergebnisse erzielen.

Medizinisch betrachtet, hat sich in meinem Fall komplett mein Lungenproblem verabschiedet, mit dem ich gut zwei Jahre angstvoll zu tun hatte. Ich konnte **vor der Zeit,** also **bevor** ich **mit H2-Wasser und H2-Inhalator** meinen Körper mit **H2 versorgte**, leider kaum mehr flach liegen. Immer wieder musste ich sofort zu husten beginnen und bekam nur sehr schwer Luft. Meine Lunge war immer wieder mit Wasser gefüllt und machte wirklich Probleme und jagte mir eine riesige Angst ein. Denn es gibt kein schlimmeres Gefühl, glaube ich, als das **Gefühl zu ersticken.** Leider versagte hier auch das Lungentraining mit gewissen Lungentrainern.

Ich schrieb ja schon im Vorwort einiges über meine Krankengeschichte und sobald ich den **H2-Inhalator** verwendete, benötigte ich kein einziges Mal mehr mein Sauerstoff Gerät. Auch die große Panik zu ersticken, war

wie weggeblasen. So eine friedliche Atmosphäre entsteht dabei, denn dieses angenehm leise „gluckernde“ Wassergeräusch vom Betrieb des Inhalators üben wirklich bei mir eine große Ruhe und ein friedvolles Gefühl aus.

Und die Wirkung ist enorm. Zumindest in meinem Fall. Meine Kreislaufprobleme wurden besser und besser und ich habe wirklich nach und nach so viel Energie, Kraft und Ausdauer bekommen, dass ich wieder in der Lage bin den ganzen Tag im Rollstuhl zu bestreiten und meinen Tag mit sinnvollen Aufgaben zu erfüllen.

Auch mein Schlaf verbesserte sich. Durch die jahrelangen Kämpfe genügend Schlaf zu finden, mit den ständigen Angstzuständen und dem Gefühl keine Luft zu bekommen, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich tiefe Angstgefühle vor dem Schlafengehen entwickelten. Zahlreiche medizinisch verordnete Schlaftabletten, Beruhigungstropfen, homöopathische Produkte usw. sind nun in meinem Leben überflüssig geworden. Zumindest bis mich ein ziemlich **großes seelisches** Problem belastet. Dann greife ich sehr selten noch zu etwas von der Homöopathie.

Natürlich gibt es nicht nur von mir alleine wunderbare Ergebnisse, was sich so bei den Menschen im Körper entwickelt hat. Auch mein Mann, der keinerlei Lungenprobleme oder sonstige Krankheiten hat, empfindet das Atmen von reinem H2 als äußerst angenehm, erfrischend und entspannend gleichzeitig. Er ist begeisterter Raucher und das wird er wohl leider auch noch lange bleiben. Hier hat er selbst einen guten Effekt bemerkt, dass er plötzlich etwas Schleim abhusten konnte und es eine Art „reinigende Wirkung der Lunge“ gezeigt hat. Er atmet es sehr gerne - nur nicht ganz so regelmäßig, wie ich selbst. Wer also ein einfaches und gutes Mittel sucht, wie man richtig frisch, fit, kraftvoll und voller Energie den Körper „aufpeppen“ kann, der hat hier die natürlichste Antwort gefunden. Sogar eine **ausgezeichnete Konzentrationsfähigkeit** und **geistige Fitness** auf das **absolute Maximum** könnte damit ganz leicht erreicht werden. Das dürfte besonders für Geschäftsleute interessant sein, denke ich. Oder Menschen, die Job mäßig extrem hohe Belastungen haben und außergewöhnliche Herausforderungen bewältigen müssen. Da fällt mir

auch die junge Mutterschaft ein. Welche Familie ist nicht in den ersten Monaten extrem überfordert und muss mit großem Schlafmangel zurecht kommen und sucht nach einem ultimativen Tipp, um das Beste trotzdem aus dem müden Körper noch herauszuholen?

Von der „medizinischen Seite“ her, wird der **H2-Inhalator** häufig bei Lungenproblemen und auch zur Unterstützung in der Krebstherapie empfohlen. Chemotherapie und Bestrahlung sind für den Körper extrem belastend. Hier in diesem Bereich könnte der **H2-Inhalator** ein wahres Geschenk sein. Da darf sich gerne jeder die vielen internationalen Studien ansehen und kann sich sein eigenes Bild machen.

Auch jetzt gerade zur der Zeit von Corona gab es in Japan in den Krankenhäusern besonders hervorragende Erfolge zu berichten, wo **H2-Inhalatoren** medizinisch eingesetzt wurden. Das habe ich selbst erst vor einigen Wochen gelesen und war sehr dankbar, dass ich im Notfall diesen **H2-Inhalator** jederzeit griffbereit habe.

Nun zeige ich euch die Liste in Verbindung mit dem **H2-Inhalator.**

INHALATOR & H2 WASSER
Einige Erfahrungen in Verbindung mit **H2-Wasser** und **H2-Inhalator**:
(Was sogar in manchen Ländern schon als H2-Therapie in der Notfall und Intensivmedizin erfolgreich eingesetzt wird.)

- Es könnte Herz/Kreislauferkrankungen immens verbessern.
- Es könnte Stoffwechselerkrankungen sehr stark verbessern.
- Es könnte Diabetes sehr positiv entgegenwirken/verbessern.
- Es könnte der Schlaf sehr gut verbessert werden - kürzere Einschlafzeiten, mehr Entspannung bei Einschlafschwierigkeiten wenn die Gedanken kreisen.
- Es könnte starkes Schwitzen gemildert werden oder gar verschwinden.
- Es könnte bei akuter Übelkeit sofort eine Besserung eintreten.
- Es könnte die körperliche Ausdauer stark erhöhen.

- Es könnte die körpereigene Wundheilung stark verbessert werden.
- Es könnte die Lunge regenerieren und die Lungenfunktion erheblich verbessern.
- Es könnte die Atmung besonders gut verbessern und eine tiefere Atmung ermöglichen.
- Es könnte Asthma enorm verbessern.
- Es könnte Wasser in der Lunge versiegen lassen.
- Es könnte Schleim in der Lunge erheblich reduzieren, und somit das Abhusten sehr stark erleichtern.
- Es könnte Allergien sehr positiv beeinflussen.
- Es könnte Kopfschmerzen abmildern und die Häufigkeit von Kopfschmerzen verbessern.
- Es könnte Migräne Anfälle reduzieren und verbessern.
- Es könnte Blutwerte positiv verbessern, auch Cholesterinwerte und Glukosetoleranz erhöhen.
- Es könnte Verspannungen entgegenwirken und verbessern.
- Es könnten sich starke Arthritis-Schmerzen erheblich verbessern, sodass wieder längere Spaziergänge und Treppensteigen ermöglicht werden.
- Es könnten Entzündungen im Körper stark reduziert werden.
- Es könnte die Konzentrationsfähigkeit enorm steigern.
- Es könnte geistige Fitness, bzw. klare Gedanken fördern.
- Es könnte die Lernfähigkeit sehr stark steigern, bei schwierigen Prüfungen z.B.
- Es könnte die Gehirnfunktionen sehr gut beeinflussen.
- Es könnte die Folgen nach einem Schlaganfall abmildern und eine schnellere Genesung und bessere Bewegungsfähigkeit fördern.

- Es könnte Verhaltensstörungen positiv beeinflussen.
- Es könnte seelische Ausgeglichenheit und gute Laune fördern.
- Es könnte als Vorsorge Burnout verhindern, oder die Folgen nach dieser Erkrankung schneller mildern.
- Es könnte diverse Hautprobleme stark mildern und abheilen.
- Es könnte bei Bewegungsbeschwerden hervorragende Wirkung zeigen.
- Es könnte Angstzustände lindern und eine beruhigende Wirkung ausüben.
- Es könnte im Kieferbereich Verspannungen verbessern.
- Es könnte autistische Verhaltensstörungen sehr positiv beeinflussen.
- Es könnte Depressionen positiv beeinflussen.
- Es könnte in optischen Bereichen wie Faltentiefe und Zellulitis/Cellulite eine enorme Verbesserung erreicht werden.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal an die bereits 170 unterschiedlichsten Krankheitsformen bei Mensch und Tier hinweisen, wo es inzwischen hervorragende therapeutische Ergebnisse gibt! *(Laut Quelle des Molekularhydrogeninstituts in Utah, USA).*

ENERGIEMANGEL

Im Zuge dessen passt das Thema Kaffee und Energy Drinks sehr gut.

Ich selbst liebe nach dem Aufstehen diese eine große Tasse Kaffee. Ich habe früher nie gerne Kaffee getrunken. Doch durch den ständigen Energiemangel war ich schließlich dazu gezwungen gewesen mir Mittel und Wege zuzuführen, um irgendwie „ein wenig **hoch“** zu kommen. Auch wurde mir nicht nur ein Mal, sondern des öfteren empfohlen ein Glas Sekt zu trinken, um den Kreislauf anzukurbeln und vielleicht meinen Herzschlag zu erhöhen.

Leider funktionierte das natürlich nicht wirklich. Eigentlich belastete es meinen Kreislauf nur noch viel mehr. Doch jetzt, wo es mir so richtig gut

geht, kann ich den heißen Kaffee am Morgen wirklich genießen. Dabei bleibt es dann aber auch. Denn für mein Energielevel würde ich Kaffee eigentlich nicht mehr benötigen. Es ist einfach nur der Geschmack und die Routine, die mir dabei gefällt, während ich mit meinem Mann über Neues aus der Welt plaudere.

Viele Menschen kennen wahrscheinlich keine andere Möglichkeit, als ihr Energielevel halbwegs konstant **hoch** zu halten und trinken einen Kaffee nach dem anderen. Auch Energy Drinks sind bei vielen an der Tagesordnung. Sowie zum Beispiel bei meiner Schwester. Sie hat sich sogar so sehr an diese Energy Drinks gewöhnt, dass sie Entzugserscheinungen bekommt, wenn sie mal versucht die Finger davon zu lassen. Kein Witz!

Was das ständige Kaffee Trinken, Cola, Energy Drinks mit viel Koffein und chemischen Mitteln im Körper alles negativ anstellen, ist zwar vielen schon bekannt, jedoch kennen sie keinen Ausweg. Oder besser gesagt keine wirklich gute Alternative! Die starke Übersäuerung durch übermäßigen Konsum dieser Koffein-Bomben mal ganz abgesehen. Es wird Herzrasen in Kauf genommen, Kreislaufprobleme, Schwindelanfälle, Hitzewallungen durch die ständige Kurve von Insulinausschüttung uvm...

Auch das Kaffee & Co ein Mineralstoff-Killer für den Körper ist, ist schon lange bekannt. Auch eine Dehydrierung ist schon oft passiert.

Jetzt gibt es aber eine ganz einfache, natürliche und wirkungsvolle Möglichkeit diese Genussgetränke zu ersetzen. Wenn nicht sofort, dann automatisch nach und nach, weil sowieso ein ganz natürlicher Prozess vom Körper in Gang gesetzt wird, dass er „Gusto“, also große Lust auf das erfrischende, klare, reine **H2-Wasser** bekommt und damit **automatisch das Energielevel erhöht, weil eben alle möglichen Prozesse im Körper plötzlich vereinfacht werden und man durch das H2-Wasser richtig toll wach, fit, energiegeladen, belastbar, und kraftvoll werden kann.** Deshalb „**benötigt**“ der Körper und auch der Geist diese ungesunden „**falschen Fitmacher“** nicht mehr und der Drang dazu wird weniger und weniger. Ganz automatisch und völlig natürlich!

GESCHMACK

Kommen wir also zum **Geschmack des H2-Wassers** und die verschiedenen „Stärken“:

Natürlich muss man wirklich selbst dieses **H2-Wasser** kosten und sich davon ein eigenes Bild machen. Aber ich habe noch nie so oft bei einer Recherche gelesen und gehört, **dass so gut wie jeder genau dasselbe voller Begeisterung sagt.** Auch ich kann dies aus voller Überzeugung bestätigen. Das **H2-Wasser** schmeckt einfach „anders“. **Frischer, reiner, rinnt leichter die Kehle runter. Man trinkt automatisch viel mehr, als man jemals zuvor Wasser getrunken hat.** Sei es nun aus der Wasserleitung oder auch Mineralwasser aus Flaschen. Der Körper bekommt einfach automatisch und völlig natürlich den Drang danach. Den Drang nach mehr von diesem leckeren Wasser. Und das ist wirklich keine Übertreibung. **Mein Mann hat sein ganzes Leben nie Wasser aus der Leitung getrunken**. Nur extrem selten, wenn er absolut dazu gezwungen war. Ihm wurde seit der jüngsten Kindheit von seiner Mutter beigebracht: „Von Leitungswasser bekommt man Flöhe im Bauch“. So wurde ausschließlich Mineralwasser mit sprudelnder Kohlensäure von ihm konsumiert. Es ist teuer und das ständige Wasserschleppen auch sehr nervig. Aber er wollte nie ein „stilles“ normales Wasser trinken.

Auch ich selbst bekam irgendwann in den letzten Jahren eine richtige Abneigung von normalem Leitungswasser, da ich immer das Gefühl hatte, sobald ich zum Trinken mit den Lippen ansetzte, dass mir da unangenehm ein leichter „Chlor Geruch“ entgegen kam. Nach einiger Forschung hat es sich dann auch bestätigt. Es befinden sich oft Chlor Spuren im Leitungswasser, das uns aber immer als „gut“ von den Gemeinden, angepriesen wird.

So bin auch ich selbst auf Mineralwasser umgestiegen, und hatte vor dem **H2-Wasser** nur noch ausschließlich stilles Mineralwasser konsumiert, weil ich von den negativen Auswirkungen der Kohlensäure im Wasser schon wusste und mich nicht noch mehr belasten wollte, als sowieso schon.

Bis zu dem Tag, wo ich das **H2-Wasser** voller Vorfreude endlich kosten konnte, nachdem es mein Mann unter der Spüle installiert hatte.

„H2-Wasser schmeckt rein, mild, klar, weich, rund und süffig“. Sind

einige Beschreibungen, die mich erreicht haben.

- „So klar und rein, wie aus einer frischen Bergquelle!“
- „Es schmeckt frisch und kühl“.
- „Es schmeckt weich, angenehm, sehr gut und erfrischend.“

Das ist natürlich eine subjektive Empfindung. Aber es spiegelt wider, dass das **H2-Wasser** wirklich vom Körper als sehr gut und erfrischend wahrgenommen wird und der Körper einfach weiß, dass er hier das beste Wasser bekommt und aufnehmen kann, was derzeit auf der Welt nur möglich ist!

GERÄTE-DSCHUNGEL

Nun habe ich also von meinem eigenen „elektroaktivierten Wasser“ berichtet. Aber es gibt natürlich darüber viel mehr zu erzählen. Elektronisch betriebene **Wasserstoff Ionisierer** gibt es natürlich sehr viele am Markt und hier kommt man kaum nach, die verschiedenen Hersteller zu vergleichen.
Versprochen wird auch sehr viel über solche Geräte mit dubiosen „Teebeutel Tests“, was ich persönlich nicht als sehr seriös und aussagekräftig empfinde. Schließlich wird letztendlich JEDES Gerät, das **H2-Wasser** produziert, Partikel vom Tee lösen können. Egal, ob das Gerät anderweitig geprüft wurde und wirklich eine gute Qualität aufweist, damit ich nun sicher sein kann, das beste Gerät für meine Gesundheit zu bekommen.

Ich selbst war also völlig überfordert bei der Kaufentscheidung. So viel Information habe ich eigentlich auch nicht wirklich gefunden, wie ich eigentlich gerne gehabt hätte von den unterschiedlichen Anbietern. Auch die oftmals nur 2 Jahres- Garantieleistung von super kostenintensiven Geräten, weckten nicht so großes Vertrauen in mir. Ein Geschäft in meiner Nähe gab es nicht, wo ich es hätte kaufen können und mich dahingehend persönlich beraten lassen. Auch wäre es schlichtweg für mich körperlich gar nicht möglich gewesen das Haus zu verlassen, da es mir einfach schon viel zu schlecht ging, wie ich ja im Vorwort ausführlich erzählt habe.

Einen Schweizer Anbieter, hatte ich über Google entdeckt, bzw. mein Mann, der mich ja bei der intensiven Suche nach einem geeigneten Gerät tatkräftig unterstützt hat. Doch es gab da eigentlich nicht wirklich ausreichend Informationen, fand ich. Denn ich wollte viel mehr von der Leistung erfahren, also die Konzentration von H2, die in das gereinigte Wasser gebracht werden sollte. Auch mehr über die Inbetriebnahme und den Installationsmöglichkeiten usw...

Dann gab es noch eine Firma, die den dreifachen Preis verlangte für ihre Geräte, wo nur ein Vertreter vorbei kommt und dadurch natürlich der horrende Preis logisch wurde. Auch gefiel mir nicht, dass solch ein Gerät nur am Wasserhahn in der Küche angeschlossen werden konnte. Denn ich liebe meinen Wasserhahn mit ausziehbaren Schlauch zum Reinigen der Spüle und größeren Töpfe etc. Auch hier wieder, trotz des horrenden 3fachen Preises: KEINE genauen Werte, wie viel genau H2 produziert werden konnte!

Dann bin ich zu der Firma gestoßen, wo ich mich endlich entspannen konnte, weil ich wirklich ALLE Informationen auf Anhieb finden konnte. Zahlreiche YouTube Videos in der Website eingebettet. Es wurde also alles bis ins kleinste Detail erklärt vom Gerät und von der Installation usw. Auch eine Tabelle der einzelnen Geräte mit direktem Vergleich war vorhanden. Es war ein Traum! Ich war sofort angekommen, bei meinem Händler, dem ich mein vollstes Vertrauen schenken konnte. Dass ich dort viele Jahre Garantie auf das Gerät bekommen habe, beruhigte mich sehr und auch die Möglichkeit später das Gerät mal reparieren zu lassen, falls das mal notwendig sein würde.

Denn genau das waren meine Punkte, worauf ich unbedingt achten wollte:

- Die Information über das Gerät selbst.
- Wie lange Garantiezeit?
- Was passiert nach der Garantie? Wo wird es repariert, falls nötig?
- Bekomme ich die Ersatzfilter auch weiterhin?

Auch die Ersatzfilter waren kein Problem dort weiterhin zu beziehen und ich fühlte mich einfach rundherum wohl und freute mich irrsinnig auf

mein Gerät.

Große Hoffnung hatte ich eigentlich nicht, dass sich körperlich viel verändern würde. Mir war nur wichtig, wenigstens eine einzige Möglichkeit noch auszuprobieren, um wenigstens halbwegs etwas Energie zu gewinnen durch so ein lebendiges H2-Wasser.

Die Erwartung war also sehr tief gestapelt und ich ließ es einfach mal auf mich zukommen. Zudem entschied ich mich zusätzlich für den **H2-Inhalator**, weil ich durch lange Recherche entdeckt hatte, dass es das derzeit stärkste Gerät auf dem Markt ist im deutschsprachigen Raum und ich dort verschiedene Stärken einstellen konnte.

Auch zusätzlich die Möglichkeit gleichzeitig mit H2 noch Sauerstoff zu bekommen, schien mir sinnvoll, da ich ja bis dahin selbst Sauerstoff durch meinen Sauerstoff Kompressor beziehen musste.

Auch hier war eine verlängerte Garantie automatisch dabei. Was mich daran aber am meisten begeisterte, war das gratis Geschenkpaket, das bei dem Inhalator dabei war. Ich hatte ja absolut nichts mehr zu verlieren. Wie schon berichtet – **befand ich mich im allerletzten Lebensabschnitt und das mit jungen 43 Jahren!** Deshalb wollte ich von Anfang an jedes empfohlene Produkt haben, damit ich rundherum jede Möglichkeit ausschöpfen konnte, H2 in hoher Konzentration in meinen Körper zu bringen.

Ich versuche hier wirklich alle Tatsachen niederzuschreiben und übertreibe auch nicht. Es war tatsächlich so und umso mehr bin ich deshalb eben überrascht, extrem verwundert und über, überglücklich, dass ich diese Entscheidung getroffen habe und den Produkten eine Chance gegeben habe!

Während ich also auf meine Lieferung wartete, war natürlich das Thema Wasserstoff und deren Heilwirkungen und die einzelnen Produkte häufig in meinem Kopf. Da sah ich ein gutes Video von dem H2-Forscher Herrn Karl Heinz Asenbaum, der sich sehr viel mit dem Thema Wasserstoff Wasser beschäftigt hatte und schon zahlreiche Videos bei YouTube darüber veröffentlicht hat. Auch eben ein sehr gutes Video um eine Aufklärung zu schaffen, woran man ein gutes Gerät erkennt und worauf man beim Kauf

achten soll.

Denn gerade bei den mobilen Boostern war es fast nicht möglich herauszufinden, worauf hier zu achten ist. Die Anzahl der Anbieter bei Amazon und Ebay waren einfach viel zu viele, die sich preislich extrem unterboten und mir das auch nicht schlüssig schien, dass bei einem solchen Gerät dann noch Qualität oder gar Wirkung zu erwarten war.

Jedenfalls bekam ich so den guten Tipp, das Wasser in den Booster zu geben und eine kleine Zugabe Salz dabei. Dann nach Vorschrift in Betrieb zu nehmen und nach dem Öffnen sofort daran zu schnuppern, ob da ein Chlorgeruch wahrnehmbar ist. Eben ähnlich, wie es jeder aus dem Schwimmbad kennt.

Naja, lange Rede, kurzer Sinn... Die Bestellung beim Aquacentrum in München wurde in wenigen Tagen mit DHL geliefert und bestand aus zwei großen Paketen. Eines mit dem elektronischen Wasser Ionisierer, der unter die Spüle kam, als Untertisch-Ionisierer. Hier war ein separater Bedienhahn dabei, sogar recht edel und formschön, der zusätzlich an der Spüle seinen Platz erhielt. Und natürlich den **H2-Inhalator**, sowie den mobilen Booster, den ich ja als Geschenk dazu bekam.

Ich war also rundherum komplett mit der Einnahme mit Wasserstoff versorgt und konnte in Ruhe das Wasser trinken und ausprobieren, was ich so alles in meinem Körper wahrnehmen konnte. Wie gesagt: Hoffnung hatte ich kaum noch und auch keine großen Erwartungen von „großartigen“ Wirkungen. Skeptisch ist man ja am Anfang immer. So ist eben der Mensch.

Den H2-Booster verwendete ich immer mit dem gereinigten, basischen Wasserstoff Wasser aus dem elektrischen Ionisierer und aktivierte das Gerät. Die Dauer ist 10 Minuten und dann kommt ein Pieps, wodurch man weiß, dass das Gerät fertig ist und das Wasser nun so schnell wie möglich getrunken werden sollte, da der Wasserstoff leider sehr schnell verpufft. Aber die Menge ist gerade für ein 300ml Glas super in einem Rutsch und richtig frisch und lecker immer nur so die Kehle runter geflossen.

Wasser trinken war wirklich noch nie so einfach! Man merkt da wirklich, dass es vom Körper gerne aufgenommen wird. Mein Booster hat direkt

nach der Fertigstellung einen Wasserstoffgehalt von ca. 5 ppm. Das ist eine „gängige“ Messmethode, um zu bestimmen, wie viel Wasserstoff nun tatsächlich im Wasser enthalten ist. Und es macht keinen Sinn das lange stehen zu lassen, da man ja den Wasserstoff in den Körper bekommen möchte. Also **habe ich mich auch immer daran gehalten das Wasser gleich zu trinken, nachdem es fertig aufbereitet war.**

Den Booster nutze ich also zwei Mal am Tag und das restliche Wasser habe ich immer vom Wasserstoff Ionisierer getrunken._Also durch den tollen Filter im Gerät super gereinigt und eben basisch auf der dafür vorgesehenen Stufe.

Den H2-Inhalator stellte ich direkt neben mein Bett auf einen kleinen Rollwagen, wie man es für große Pflanzentöpfe verwendet. So konnte ich eben langsam beginnen das H2 „Gas“, welches diese Bezeichnung eigentlich nicht wirklich verdient, morgens und abends für 10 Minuten durch den mitgelieferten Nasenschlauch einzuatmen. Der hält auch sehr gut, wenn man ihn hinter die Ohren führt und vorne etwas zuzieht, damit nichts verrutscht. Und dann einfach entspannen und atmen, atmen, atmen...

Ich habe automatisch viel tiefer geatmet und war auf Anhieb total begeistert. **Es war viel angenehmer, als ich es von dem Sauerstoff Kompressor gewohnt war.** Und auch das so lieb blubbernde Geräusch gefiel mir sofort. Sehr angenehm, entspannend und leise.

Das steigerte ich dann von Tag zu Tag, bis sich mein Körper daran gewöhnt hatte, da er ja erst mal mit dem neuen Element H2 umgehen musste, so mit völlig neuer Energie.

Heute atme ich einfach nur noch am Morgen, direkt nach dem Aufwachen ca. 1,5 Stunden den reinen Wasserstoff ein. Es ist neben dem Trinken von reichlich basischem H2-Wasser auf nüchternen Magen mein Morgenritual geworden.

Benötigen tut man diese lange Dauer nicht. Aber ich liebe einfach dieses frische Gefühl und genieße das so sehr. Deshalb gönne ich mir das eben und nehme mir dafür auch die Zeit. Am Abend kann ich das nicht mehr machen, weil es bei mir eine zu hohe Energie im Körper freisetzt. Deshalb habe ich ja versucht zu erklären, dass das für viele Menschen sehr

interessant und gewollt sein könnte.

Das basische Wasserstoff Wasser trinke ich ca. 2 Liter am Tag. Eigentlich auch oft mehr. Weil man einfach so viel davon trinken möchte. Es ist wirklich eigenartig. :-)

Für die Haut zum Duschen habe ich ebenfalls Filter bestellt und mein Mann hat den gleich vor den Duschschlauch montiert. Irgendwie war mir nicht mehr so wohl bei dem Gedanken, dass auch **das größte Organ meines Körpers mit den Chlor Rückständen, Schwermetallen und dem Asselkot und Medikamentenrückständen weiterhin belastet sein muss.** Lustigerweise merkt man das wirklich gleich, den Unterschied sich mit so einem Duschfilter, der das Wasser reinigt, zu duschen. Das Wasser wirkt „weicher“ auf der Haut. Zumindest empfinde ich das so. Meinem Mann gefällt es auch besser. Er hatte immer sehr zu kämpfen mit Hautjucken nach dem Duschen. Das ist nun nicht mehr der Fall.

Ich blieb mit dem Inhaber des Aquacentrums in Kontakt, da er mir viele weitere nützliche Links mitgeschickt hatte und sich auch sehr für die germanische Heilkunde einsetzt und befasst.

Und im Laufe dieser weiteren Kommunikation, wo ich immer wieder mal begeistert von meinen Erfolgen nach und nach Bericht erstattete, erzählte er mir von einem neu entwickeltem Gerät, namens **H2-Rocket.**

Anfangs hatte ich da überhaupt kein Interesse, da ich ja schon reichlich mit all den Produkten versorgt war. Aber dann sah ich mir irgendwann die Webseite neu an und sah dort ein Bild von der Möglichkeit durch einen 3-Wegehahn so ein Gerät mit basischem Wasserstoff Wasser auch im Badezimmer ganz einfach anschließen zu können.

Sofort gefiel mir dieser Hahn, der komplett aus Edelstahl gefertigt ist und keine Metalle wie Chrom vom Wasserhahn oder andere Metalle ins Wasser gelangen würden, die man daraus trinkt. Mir gefiel auch das Video dazu, wo man sofort sehen konnte, dass das **H2-Wasser** aus dem **H2-Rocket** viel mehr perlt, als ich es bisher erlebt hatte bei den Geräten, die ich bereits zuhause hatte. So fragte ich mich, ob ich bei Gelegenheit dann doch noch weiter „aufrüsten“ sollte mit dem **H2-Wasser**. Mir gefiel der Gedanke, mir im Badezimmer damit die Hände waschen zu können, das

Gesicht, damit Zähne zu putzen usw... Auch das Haarewaschen war ja dadurch nun möglich.

Mit meiner neu gewonnenen Energie, dem Wohlgefühl, der neu aktivierten Lebensgeister war ich bereits ein völlig neuer, belebter Mensch geworden. Mit einer absoluten Lebensenergie und völliger Überzeugung vom **H2-Wasser**.

Deshalb nervte ich meinen Mann so lange, bis er schließlich nach ellenlanger Überredungskunst letztendlich zugestimmt hatte. Dies war wirklich kein leichtes Unterfangen, weil ich hätte wirklich schon allen Grund gehabt, damit zufrieden zu sein, was ich bereits hatte. Aber irgendwie ließ mich der Gedanke nicht los und der Drang diesen **H2-Rocket** ebenfalls zu haben, siegte eben. Ich hatte ja auch die Gewissheit und Sicherheit, dass es nur einen weiterern Vorteil bedeuten würde. Am meisten für die Haut durch die Handwäsche, und das Gesicht usw...

Der Gedanke war auch bereichernd, dieses völlig andere **H2-Wasser** zu probieren, also trinken zu können, da man ja schon im Video diese starken H2-Blasen aufsteigen sah. Zudem war ich insgesamt von der Herstellung begeistert, denn der **H2-Rocket** funktioniert komplett ohne Strom.

Darauf war ich sehr gespannt und neugierig. Auch das Gehäuse vom **H2-Rocket** fand ich sehr ansprechend und ich suchte mir einen schönen Platz oberhalb der Heizung aus, wo er am besten hin passte. In der Farbe Weiß, was auch super war. Den gibt es nämlich in verschiedenen Farben und auch mittlerweile in verschiedenen Ausführungen.

Sobald der **H2-Rocket** von meinem Mann installiert war, wollte ich das **H2-Wasser** kosten. Es war wirklich so, wie ich es im Video vorher gesehen hatte. **Es perlte und zischte richtig, als es in meinem Mund eintraf und ich es schluckte. Wow, dachte ich nur! Es ist wirklich total anders!**

Ich freute mich riesig. Auch mein Mann war total begeistert. Denn **es erinnerte ihn viel eher an „sein Mineralwasser“, mit Kohlensäure.** Man hatte eben sofort das Gefühl, dass dieses **H2-Wasser** noch viel vollwertiger war. Die Werte sprechen für sich, denn man bekommt im Lieferumfang die Testtropfen mit, die die Stärke vom H2-

Gehalt messen und belegen. Auch andere Testtropfen, um den Grad vom basischen Bereich nachzuprüfen, wurden mitgeliefert. Vom Geschmack und auch von der Optik durch die richtig stark aufsteigenden Perlen, sah man ja schon den riesengroßen Unterschied. Aber es noch belegt zu bekommen durch die Tests, war schon beeindruckend, fand ich.

Nun trinken wir eben jeden Tag auch von diesem super starken, perlenden, zischenden H2-Wasser ebenfalls. Ich habe das Angebot bekommen vom Aquacentrum den elektrischen Wasserionisierer von der Küche wieder an ihn zurück zu geben. Doch das wollte ich nicht! Ich liebe nun den großen Luxus überall das **H2-Wasser** haben zu können, denn jedes davon hat seine eigene Verwendung gefunden und damit bin ich absolut zufrieden und vollends begeistert!

Voller Freude habe ich nun **durch den H2-Rocket auch absolut tolle Ergebnisse an meiner Haut entdeckt.** Und ich muss sagen, das macht mich schon fast sprachlos! Gehofft, hatte ich es ja... Aber wenn man es wirklich an sich selbst beobachten kann, ist es einfach nochmal ganz etwas anderes.

Ich habe mir ja immer das **Gesicht, Hals und Dekoltee mit dem H2-Wasser vom überaus starken H2-Rocket gewaschen.** Das fand ich immer so witzig, weil es so ganz leicht auf der Haut kribbelt. Man merkt also direkt den Wasserstoff in der Haut arbeiten! Danach habe ich mich wie jeder andere Mensch auch abgetrocknet und mit einer guten Bio-Gesichtscreme, wo Retinol enthalten ist, eingecremt. **Ich habe nichts weiter gemacht, wie sonst auch all die Jahre zuvor. Mich gewaschen, abgetrocknet und meine Lieblingscreme aufgetragen. Doch plötzlich nahm ich wahr, wie die Faltentiefe abnahm.** Ich dachte zuerst, ich bilde mir das nur ein und fragte dann meinen Mann. Er lächelte mich an und meinte: „ja besser schaut deine Haut schon aus, irgendwie strahlender.“ Ich bemerkte auch, dass sich die Poren verfeinert hatten. Zuvor war ich immer mit meinen großen Poren auf der Nase sehr unzufrieden. Das Gesamtbild meiner Haut hatte sich plötzlich wirklich verbessert und ich wollte das weiter beobachten.

Plötzlich war es nicht nur für meine Gesundheit, mein Wohlbefinden, mein unglaubliches Energielevel so von Vorteil, sondern wirklich auch für

meine Haut und demnach meine Eitelkeit, die wohl nie ganz bei einer Frau ab 40 verschwindet, sondern wohl eher noch mit dem Alter gesteigert wird, wie ich an mir selbst feststellen durfte.

Dass es unzählige Vorteile für den menschlichen Körper gibt, wenn man seinem Körper H2 zuführt, ist nun wahrscheinlich unumstritten. Aber eben nicht nur von innen mit der Aufnahme von H2 durch Wasser trinken oder H2-einatmen. Sondern eben genauso durch das Waschen und Benetzen vom **H2-Wasser**, direkt auf die Haut. Je stärker hier die Konzentration von H2 enthalten ist, desto besser ist natürlich auch der Effekt und schneller sichtbar. Genau deshalb nenne ich es so gerne **meine Wasserstoff Methode - Der Schlüssel zurück zu Jugend, Kraft und Gesundheit!**

Mit dem neu entwickelten **Nano-Booster** hat man hier wirklich ein ganz wirkungsvolles Gerät, wenn man sich (noch) keinen **H2-Rocket** leisten kann, wie ich ihn im Badezimmer habe. Es ist natürlich viel bequemer im ganz normalen Zuge der Hygiene das Gesicht zu reinigen, trocknen, und einzucremen. Aber ich muss zugeben, dass ich nun immer öfter auch den **Nano-Booster** extra auch dafür einsetze! Denn wie schon erwähnt, je stärker der Gehalt an Wasserstoff im Wasser zugesetzt ist, desto größer die Wirkung innen und außen!

DIE WASSERSTOFF METHODE

Um meine ganz persönliche **Wasserstoff Methode** zu zeigen - mit den **für mich aus tiefster Überzeugung derzeit „besten“ Geräten**, möchte ich auch etwas mehr zu den einzelnen Geräten schreiben und deren Vorzüge.
Die mobile Variante, um die stärkste Konzentration H2 zu bekommen.

ERSTENS:

Die mobile Variante, um die stärkste Konzentration H2 zu bekommen.

Der **Nano-Booster** von der Marke **Aquavolta.**®

(Bildquelle: Mein H2-Nano Booster auf dem Esstisch)

Der mobile **H2 Nano-Booster** ist derzeit das absolut stärkste Gerät am Markt und wird mit eingebautem Akku betrieben. Es ist ein absolutes Top Gerät und besitzt als erstes Gerät sogar das GS Zeichen. Also: geprüfte Sicherheit. Ich denke, das ist unter all den vielen „Fake“ Produkten auch ganz gut so, dass hier die Marke Aquavolta® weiterhin auf bestmögliche Qualität setzt. Denn das GS Zeichen ist kaum mehr bei einem elektronischen Gerät zu finden und muss strenge Kriterien erfüllen, um dieses Zeichen zu erhalten.
Hier beim **H2 Nano-Booster** ist eine H2 Konzentration von ca. 5ppm nach 10 Minuten erreicht. Wunderbar geeignet für unterwegs, Reisen, Geschäftsreisen, bei Sport und Fitness usw.

Besonders gut geeignet um rasch Energie zu bekommen und den Köper mit dem höchstmöglichen H2-Wasser zu versorgen. Auch für die Beauty Anwendungen im Gesicht einfach genial durch die absolut höchstmöglich erreichbare Grenze von Wasserstoff.

Die Reinigung der Haut an Gesicht, Hals, Dekolletee und der anschließenden Pflege kann einen vorher nie erreichten Anti-Aging-Effekt erzielen. Jede Creme hat durch H2 einen stärkeren Effekt, die Wirkstoffe noch viel tiefer in die Haut zu schleusen.

Viele Menschen benutzen extra sogenannte „Dermo-Roller“, die den Effekt haben, durch winzig kleine Mikroverletzungen der Haut anschließende Cremes tief in die Haut zu schleusen. Ich persönlich finde es auf so einem natürlichen und vor allem „automatischen“ Weg in Form eines normalen Waschrituals sehr viel effektiver. Auch **besteht hier nicht die Gefahr Rötungen zu bekommen oder kleine Entzündungen, durch die feinen Nadeln solcher „Dermo- Roller“.** Wenn man bedenkt, wie fein die Nerven in unserer Gesichtshaut entlang laufen und wie empfindlich diese eigentlich sind, wäre hier ein neuer Weg vielleicht eine gute Idee.

Der Anti-Aging Effekt, den solch ein hoch konzentriertes **H2-Wasser** für die Haut schon alleine haben kann, ist einfach toll. Für innen und für außen. **Viele Geräte und viele Anwendungen könnten alleine durch die Hautreinigung des hochkonzentrierten Nano-H2-Wassers weg fallen.** Eine enorme Zeitersparnis. Ich habe nun auch Geräte zuhause, die ich nicht mehr benötige. Zum Beispiel ein Ultraschall-Kombigerät. Es ist jetzt für mich völlig überflüssig geworden.

ZWEITENS:

Das fest installierte Gerät H2-Rocket mit 3-Wege-Edelstahlhahn von der Marke Aquavolta.®

Für die Festinstallation gibt es derzeit kein besseres Gerät auf dem Markt, als von Aquacentrum den **H2-Rocket** mit dem **3-Wege-Wasserhahn komplett aus Edelstahl**, wo sich eben auch nichts an Metall, Chrom usw. ablösen kann. Der Gehalt von H2 ist hier für ein „Durchflussgerät“ direkt am Wasserhahn angeschlossen natürlich unschlagbar mit Werten von mindestens 1,7 ppm, was von vielen begeisterten Besitzern sogar noch manchmal durch Selbsttests übertroffen wird. Da gab es sogar schon Berichte von H2-Werten über 2,2 ppm, bis sogar unschlagbaren 3 ppm.

Der **H2-Rocket** kann mit sehr wenig Aufwand überall an eine Kaltwasserleitung montiert werden. Ganz egal, ob in der Küche oder im

Badezimmer. Entweder unter der Spüle im Küchenschrank oder im Bad. Auch oberhalb an der Wand ist dies kein Problem und sieht nett aus, wie ich es in meinem Badezimmer montiert habe. Mit dem 3-Wege-Edelstahlhahn ist es ganz einfach das **H2-Wasser** vom **H2-Rocket** mit dem separaten Hebel auf der linken Seite zu entnehmen.

(Bildquelle: mein Badezimmer)

Da das Gerät nicht viel Platz benötigt und ohne Stromanschluss funktioniert, ist der Ort für die Montage sehr flexibel.

Besonders gut gefällt mir auch die neue Auftisch-Version mit direktem Zapfhahn. So kann man das Gerät auf die Arbeitsfläche der Küche stellen und das **H2-Wasser** direkt vom **H2-Rocket** in die Gläser und Flaschen füllen. Ein super optischer Hingucker!

Die Möglichkeit einen basischen **H2-Generator** ohne Strom in der Küche oder im Badezimmer aufzustellen oder aufzuhängen, ist einzigartig und wurde von Dipl. Ing Yasin Akgün in München/Garching entwickelt.

Der Produktname **H2-Rocket** trifft es ganz gut, wenn man die allerhöchste H2- Konzentration mit Werten **bis ca. 3 ppm** bedenkt - laut Messungen von Kunden. **Deshalb ist der H2-Rocket eigentlich eine Anschaffung fürs Leben, da er nicht durch Elektronik so anfällig ist.**

Der Geschmack vom **H2-Wasser** ist etwas ganz Besonderes und man muss es ehrlich gesagt wirklich selbst probiert haben, weil man es sich vorher gar nicht vorstellen kann; diese perlende Frische!

Mein Mann sagt immer: “Ich liebe dieses Rocket Wasser” und lächelt mich dabei an. Das ist für mich das Schönste überhaupt, weil ich vorher wirklich Bedenken hatte, dass er es auch trinkt. Mittlerweile sogar am häufigsten, obwohl wir ja auch in der Küche die Möglichkeit haben.

Im Filter sind auch extra Halbedelsteine (Turmaline) enthalten, um das **H2-Wasser** nochmals weiter aufzuwerten und einen höheren Mineralien Gehalt zu erzeugen. Ich finde diese Entwicklung einzigartig und wirklich fantastisch.

DRITTENS:

Der H2-Inhalator Aquavolta® Nafion 117.

(Bildquelle: Mein Wassestoff-Inhalator)

Das ist derzeit der leistungsstärkste H2-Inhalator mit der verfügbaren H2-Ausbeute von bis zu 300 ml in der Minute. 3-Stufig einstellbar und sogar mit der Funktion Sauerstoff dabei zu mischen.

Ich liebe es diese sanfte Frische einzuatmen. Man kann es einfach so nebenbei machen. Zum Beispiel, während man beim Schreibtisch sitzt und arbeitet. Oder auch beim Fernsehen oder beim Bügeln. Man kann das reine H2-Gas (ihr wisst, ich mag dieses Wort eigentlich nicht, weil es einen völlig falschen Eindruck vermittelt), einfach einatmen, wann immer man „Pepp“ braucht.

Warum empfehle ich in **meiner Wasserstoff Methode** nicht in erster Linie einen elektrischen Wasser Ionisierer, wie ich ihn ja selbst habe und benutze?

Ganz einfach: weil es nicht notwendig ist!

1. Es ist schlichtweg nicht nötig, mindestens ein Drittel mehr an Geld auszugeben. Denn die meisten elektrisch betriebenen Wasser Ionisierer mit anständiger Qualität und Leistung kosten mindestens ein Drittel mehr, als der genannte **H2-Rocket** ohne Strom. Nur dann macht es ja Sinn, ein qualitativ hochwertiges Produkt zu kaufen für sich und die Gesundheit – Schließlich will man ja für sich selbst einen Erfolg!

2. Warum soll man ein elektrisches Gerät für die Aufbereitung des Wassers zu H2-Wasser kaufen, wenn es auch ohne Strom geht?

3. Weil man mit dem **H2-Rocket** unabhängig ist, ob man lieber in der Küche oder im Badezimmer das **H2-Wasser** haben will.

4. Weil **kein** Loch mehr kompliziert in die Spüle oder in die Arbeitsfläche gebohrt werden muss.

5. Weil es so praktisch ist, nicht extra noch einen 2. Hahn zu benötigen, wo das **H2-Wasser** entnommen wird, sondern einfach der mitgelieferte 3-Wege-Edelstahlhahn verwendet werden kann.

6. Nicht jeder hat die Möglichkeit ein mit Strom betriebenes Gerät zu nutzen, da keine Steckdose in der Nähe vorhanden ist.

7. Und hier kommen wir zu den letzten beiden Punkten, die für mich am schlagkräftigsten sind: **Der Geschmack vom Wasser ist gegenüber dem elektrischen Wasser Ionisierer nochmals um ein vielfaches übertroffen!** Auch das Erlebnis, das Gefühl beim Trinken ist ein völlig anderes. Das ist einfach unschlagbar! Es ist mit Abstand das beste Wasser vom **H2-Rocket**, was ich und mein Mann in unserem ganzen Leben getrunken haben. Das wird auch von allen anderen Nutzern bisher bestätigt und man kann es auch auf www.aquacentrum.de nachlesen.

8. Doch der absolut wichtigste Punkt: **Der Gehalt vom H2-Rocket an Wasserstoff ist unübertroffen, bei einem fest installierten Gerät.** Mehr ist bei einem Durchfluss-Gerät beim heutigen Stand der Entwicklung einfach nicht möglich, als es derzeit der **H2-Rocket** anbietet. Also die Konzentration von H2 im Wasser ist erheblich höher, als es jemals möglich wäre bei einem elektrisch betriebenen Gerät, das ja nur durch Elektroden im Inneren des Gerätes den Wasserstoff erzeugt.

Bei mir persönlich mit den Testtropfen erreichte ich mit normalem Strahl kaum einen höheren H2-Gehalt im Wasser über 0,6 ppm. Das ist also deutlich geringer, als beim **H2-Rocket mit mindestens 1,7 ppm.** Und das ist für mich der ausschlaggebendste Grund, warum ich für meine **Wasserstoff Methode** für den Bereich „basisches **H2-Wasser** trinken" den **H2-Rocket** aus voller Überzeugung empfehlen kann.

Natürlich kann ich generell schon den elektronischen Wasser Ionisierer Exquisite/Elegance empfehlen. Es ist ein super gutes Gerät und derzeit das modernste am Markt. Es gibt ja unglaublich viele verschiedene elektronische Wasser Ionisierer am Markt und ich selbst hatte ja die größten Hürden aus diesem Dschungel ein wirklich gutes Gerät zu finden, was mir für mein Geld die beste Qualität bietet. Aber bei einem elektronischen Wasser Ionisierer kommt es auch stark darauf an, wie es um das Ausgangswasser von der Wasserleitung bestellt ist. Und wie dick der Wasserstrahl ausgewählt wird, der dann aus dem separaten Bedienhahn kommt.

Und bei meinem Liebling, den **H2-Rocket,** ist das eben nicht so. Wer sich also trotzdem für ein elektronisches Gerät interessiert und die Nachteile nicht stören, die das elektronische Gerät gegenüber dem **H2-Rocket** bietet, dem kann ich das Gerät, welches ich ebenfalls nutze in meiner Küche auf jeden Fall empfehlen.

Sehr praktisch finde ich hier die Möglichkeit auch nur auf reines, doppelt gefiltertes Wasser, zurückzugreifen und alle Lebensmittel damit waschen zu können. **Für Tee oder Kaffee nutze ich das „basische H2-Wasser" vom Exquisite, weil es einfach dadurch besser bekömmlich ist und der Übersäuerung entgegen wirkt. Zudem schmecken mir diese Getränke**

dann erheblich besser. Natürlich verwende ich auch nur noch dieses doppelt gefilterte Wasser zum Kochen und meist sogar das „basische **H2-Wasser**, für Soßen und Suppen usw. Kartoffeln und Reis werden beispielsweise schneller fertig. Es ist schon sehr praktisch und gibt mir ein gutes Gefühl, weil ich weiß, dass ich jetzt auch in der Küche beim Kochen nur noch das völlig reine Wasser habe. Für mich macht das in der Küche viel Sinn, hier so ein Gerät zu nutzen, sowie eben in meinem Badezimmer den starken **H2-Rocket für die tägliche Morgen- und Abendhygiene, sowie auch großteils zum Trinken.** Der Filter ist superleicht zu entnehmen und die Bedienung des Elegance Hahnes auch sehr einfach.

Vielleicht will man ja, so wie ich, absolut alle Möglichkeiten ausschöpfen und dann spielt es auch keine Rolle, dass man ein Zweitgerät nutzt.

Elektrischer H2-Ionisierer von der Marke Aquavolta®

Exquisite 2.0 Untertisch/Auftisch Ionisierer mit Bedienhahn Elegance.

(Bildquelle: Meine Küche von der Spüle und unterhalb)

REDOXPOTENTIAL / ORP

Hier möchte ich kurz zum Thema „Redoxpotential-Messung“ etwas anfügen: (Abkürzung hiervon ist ORP-Wert).

Bei meiner Suche nach einem wirklich vernünftigen, qualitativ hochwertigen elektronischen Wasserionisierer, stieß ich sehr oft auf den Begriff: Redoxpotential.

Ich konnte mit diesem Begriff nicht wirklich etwas anfangen, obwohl eigentlich fast jede Firma diesen Begriff für die angebotenen Produkte hernahm, um damit zu werben – jedoch meist ohne viele weitere Informationen über das Gerät zu liefern. Das hatte ich ja schon in meiner Geschichte erzählt.

Ich musste also nachschlagen, um was es sich dabei eigentlich genau handelte. Und so fand ich heraus, dass mit diesem Begriff ein Messwert gemeint ist, der über das Oxidations- bzw. Reduktionsverhalten von Wasser Auskunft geben kann.

Das Redoxpotential wird nämlich immer in Millivolt angegeben. Je niedriger dieser Messwert also ausfällt, desto „stärker“ist anscheinend die antioxidative Fähigkeit des gemessenen Wassers, bzw. seine Bereitschaft, Elektronen, also Energie abzugeben. Das heißt aber noch lange nicht, dass ein Wasser mit negativem Redoxpotential das auch tatsächlich tut.

Den gesundheitlichen Wert eines Wassers, der in der Hauptsache vom gelösten Wasserstoff abhängt, sollte also lieber nicht am Redoxwert abgelesen werden.

Viele Anbieter von Wasserstoffgeräten tun aber genau dies und führen so bewusst oder aus Unwissen in die Irre. So jedenfalls der Versuch, von den Verkäufern ihre Geräte als „hochwertig“ zu verkaufen. Wenn man sich aber mit dem Thema etwas ausgiebiger beschäftigt, kommt man recht schnell zu der Information, dass dies ein völliger Trugschluss ist!

Wirklich aussagekräftige Messgeräte, um ein exaktes H2-Ergebnis zu liefern, kosten nämlich leider bis zu 50.000 Euro. Dass das natürlich keine Firma so einfach den Vertretern aushändigt, welche versuchen ihre Geräte „an den Mann/Frau zu bringen“, dürfte hier völlig klar und einleuchtend sein.

Genau aus diesem Grund wollte ich dringend davor warnen, sich nicht davon in die Irre führen zu lassen. Denn man fällt hier auf Werbeversprechen hinein, die meiner Meinung nach einfach nicht seriös sind! Traurig finde ich hier auch wieder, dass solche ORP-Messgeräte zuhauf für einige Euro angeboten werden und sehr viele Menschen dem Irrglauben erliegen, hier ein vernünftiges Messgerät zu erwerben. So wird auch oft bei den günstigen mobilen Wasserstoff Booster ihr Schindluder getrieben.

Wenn man also **wirklich einen aussagekräftigen Wert will, dann bitte unbedingt, sich immer nach den ppm Werten richten und auch danach beim Verkäufer fragen!**

Denn dieser Wert kann durch eine einfache chemische Reaktion festgestellt werden, mit einer bestimmten blauen Flüssigkeit. Zum Beispiel mit „H2 Blue Messtropfen“, mit denen man durch Eintropfen ins Wasser und Zählung der Tropfen, die sich umfärben, einen ausreichend genauen Wasserstoffgehalt in ppm (parts per million) ermitteln kann.

Nur der ppm Wert zeigt meiner Meinung nach, recht verlässlich die tatsächliche H2-Konzentration im H2-Wasser an.

Und genau darum geht es ja – man will so viel wie möglich H2 in den Körper bekommen, damit er dort seine wunderbare antioxidativen Prozesse in Gang bringen kann.

H2-WASSER ÄUSSERLICH

Das vierte und letzte Produkt meiner **Wasserstoff Methode** rundet das Gesamtkonzept ab, ist aber natürlich nicht unbedingt notwendig, weil es durch den schnellen Durchfluss nur recht wenig (ca.0,1mg/L) Wasserstoff enthält.

Dennoch: erwähnen möchte ich es trotzdem. **Ein Duschfilter!** Natürlich kann man einen Duschfilter überall integrieren. Er passt eigentlich in jedes Badezimmer: entweder bei der Dusche, sowie auch der Badewanne. Er kommt ja direkt am Anfang des Schlauches dazwischen gesetzt und nicht vor dem Brausekopf. Das kann man zwar auch machen, ich persönlich

empfinde es aber als schwer und sogar lästig so einen Duschfilter direkt vor meinem Brausekopf zu haben. Das ist einfach dann nicht mehr so flexibel und sehr viel unhandlicher.

Duschfilter deshalb, weil ich persönlich nach all meiner „Wasser-Recherche“ einfach **meinem größten Organ genauso wenig mehr Medikamente- und Arzneimittelrückstände, Asselkot, Hormone, Weichmacher und Schwermetalle, sowie Rostrückstände zumuten will.**

Die Sicherheit habe nur ich selbst und auch Kontrolle darüber, welches Wasser ich nun mir und meinem Körper schenke.

Aquavolta® **Hepta-Step Duschfilter.** Die Nachfüllfilter sind erhältlich.

(Bildquelle: Mein Badezimmer, Dusche)

Da durch meine persönliche Wasserstoff Methode nun eine Vielzahl von grandiosen Auswirkungen und möglichen Ergebnissen von innen mit **H2-Wasser** trinken und auch **H2-Inhalation** bzw. Einatmung vorgestellt

wurde, möchte ich nun den zweiten Teil dieser Methode etwas mehr beleuchten.

Beauty Ergebnisse und Wirkungen von „außen“ mit H2-Wasser:

(Bei guter regelmäßiger Reinigung mit starkem Wasserstoff Wasser und anschließender Gesichtscreme.) Ich persönlich optimiere diese Ergebnisse seit kurzem mit dem stärksten H2-Gerät und das ist derzeit der **H2-Nano Booster**. Die bisher unerreicht stärkste H2 Konzentration ist mehrmals täglich zwar schon für "innen" besonders wirksam, doch das **H2-Wasser** vom **Nano-Booster** für Anwendungen auf der Haut (insbesondere im Gesicht, Hals und Dekollete), ist einfach unschlagbar!

- Reduktion von Faltentiefe könnte sich sehr schnell einstellen.
- Schwellungen der Augenlider und Tränensäcke könnten reduziert werden.
- Feinere Poren könnten sich bilden.
- Weniger Entzündungen der Haut, weniger Mitesser und Pickel könnten sich einstellen.
- Bessere Durchfeuchtung der Haut wäre möglich.
- Schuppige Haut könnte recht schnell glatter werden. Dies ist besonders stark und meistens zuerst im Gesicht, bei vorher trockener Haut, bemerkbar und am Körper an Ellbogen und Knien. (Gilt gleichzeitig auch bei der Wirkung von innen durch basisches **H2-Wasser** Trinken).

BEAUTY VON INNEN

Es könnten hervorragende Ergebnisse im Bereich der Gewichtsreduktion erreicht werden, da hier in der Forschung bei Übergewicht ganz besonders gute Verbesserungen möglich sind.

- Es könnte eine Verbesserung des Erscheinungsbildes der Haut stattfinden.

- Anti-Aging Effekte könnten sich einstellen.
- Hautrötungen könnten reduziert werden.
- Die Haut könnte insgesamt weicher und ebener, glatter werden.
- Cellulitis könnte etwas gemildert werden.
- Neuer Haarwuchs am Kopf könnte gefördert werden. (Da durch fortschreitende Alterung der Verlust am Haupthaar entsteht und der Anti-Aging-Effekt insgesamt im Körper stattfindet.)
- Neue Pigmentierungen bei ergrautem Haar könnten sich bilden und nach und nach sich neue Strähnen mit der ursprünglichen Haarfarbe bilden.
- Es könnte die Faltentiefe reduzieren.
- Haarausfall könnte sich verbessern und neue Haare könnten dichter nachwachsen.

Besonders bei den Beauty Ergebnissen kann ich mit voller Überzeugung die fantastische Wirkung bestätigen, da dies nicht nur bei mir der Fall war, sondern ebenfalls in all den genannten Punkten auch bei meinem Mann.

Insbesondere die neue Pigmentierung der Haare erstaunte uns beide. Denn nur nach wenigen Wochen entdeckten wir plötzlich in seinen mittlerweile immer grauer werdenden Haaren, viele neue Strähnen seiner ursprünglichen Haarfarbe. Es ist wirklich faszinierend, was hier alles im Anti-Aging Bereich passiert und ich bin überzeugt, dass hier im Inneren des Körpers noch viel mehr unsichtbare Vorgänge stattfinden, die man nur erahnen kann.

Meine von Woche zu Woche immer glatter werdende Haut an den Beinen, erfreut mich zusätzlich. Cellulite sehe ich nun kaum mehr an mir und wenn ich bedenke, wie viele Cremes und aufwendige Massagen ich früher angewendet hatte, um dies ein klein wenig zu reduzieren, begeistert mich die neue Optik meiner Haut wirklich sehr. Auch die kleinen Linien im Halsbereich, die sich früher „ringförmig“ zeigten, sind nun kaum mehr sichtbar. Die typische Zornesfalte im Gesicht ist mittlerweile ebenfalls fast verschwunden. Mit meiner **Wasserstoff Methode** ist für mich nun der

Blick in den Spiegel insgesamt viel erfreulicher geworden; und das alles so leicht und natürlich, ohne viel dafür tun zu müssen.

ÜBERGEWICHT

Zum Thema Übergewicht und Abnehmen in Verbindung mit **H2-Wasser,** würde ich gerne noch einige Erkenntnisse mit euch teilen:
Übergewicht wird in einem „sauren Milieu“ begünstigt. Das heißt, **ein übersäuerter Körper neigt** schon von ganz alleine eher **zu Übergewicht!**

Durch das Trinken von ausreichend basischem **H2-Wasser**, wirkt man also schon generell der Übersäuerung entgegen. Zusätzlich ist H2, wie jetzt schon mehrfach erwähnt, in der Lage, besser in alle Körperzellen einzudringen und dort aktiv „etwas zu bewegen“, bzw. zu aktivieren.

Das bestätigt sich in der H2 Forschung ganz besonders häufig. Speziell bei Problemen mit Übergewicht konnten hier hervorragende Ergebnisse erzielt werden. **Einfach nur ganz alleine, ohne etwas an der gewohnten Ernährungsweise zu verändern – mit ausreichend basischem H2-Wasser trinken.**

Das erklärt sich auch ganz einfach: Bei den meisten Menschen stellt sich recht schnell völlig natürlich von selbst der Körper auf den Genuss von diesem köstlichen, reinen, lebendigen Wasser ein. **Der Körper „verlangt“ regelrecht danach und somit ergibt sich ganz auf natürlichem Wege automatisch der Verzicht auf andere kalorienreiche Getränke.** Zumindest die meiste Zeit. Das konnte ich an mir selbst sehr gut beobachten und auch so bei meinem Mann. Auch die Gier nach „süßen Sachen“ und Heißhunger nimmt automatisch ab. Das wurde mehrfach beobachtet und auch das kann ich an mir selbst bestätigen.

Die Bereitschaft sich zu bewegen tut dabei dann noch ihr übriges. Denn durch die Erhöhung von Wohlbefinden, weniger Schmerzen und völlig neuer Lebensenergie und Durchhaltevermögen, gelingt es einem viel eher, den Körper in Bewegung zu halten. **Das kontinuierliche sanfte Gefühl, mehr Energie zu haben, erzeugt einfach automatisch auch den Drang nach mehr Bewegung, als zuvor.**

MORGENRITUAL

Meine persönliche **Wasserstoff Methode** beinhaltet auch **den Start in den Tag mit Trinken von ausreichend H2-Wasser.**

Besonders in Japan wurde das tägliche Wasser trinken als Morgenritual kultiviert und hat mittlerweile auch in Europa sehr viele Menschen von den unglaublichen Vorteilen auf den menschlichen Körper überzeugt. Das erste große Glas **H2-Wasser** trinken, direkt am Morgen auf nüchternen Magen, bietet dabei ganz besonders gute Wirkungen, da es optimal in jede Körperzelle vordringen kann und hier alle Vorgänge günstig beeinflusst. Es dürfen sogar zwei oder drei Gläser werden, falls man sich damit wohl fühlt. Ich persönlich schalte meist meinen **H2-Inhalator** an und atme zuerst noch recht verschlafen einige Minuten diese Frische ein, bevor ich meine bis zum Rand abgefüllte, vakuumisolierte Edelstahlflasche von spät abends leer trinke. Somit bin ich mir gewiss, dass ich meinen Körper bei vielen wichtigen Funktionen unterstütze:

Denn im Schlaf reinigt der Körper sich selbst und die dabei entstandenen Giftstoffe sollten mit besonders reinem Wasser direkt am Morgen ausgeschwemmt werden. **Der Körper benötigt dringend dieses Wasser, um alle Schlackenstoffe auszuscheiden und die Entgiftung der Organe zu ermöglichen.** Wasser am Morgen, besonders auf nüchternen Magen, ist demnach also generell besonders wichtig. Mit gefiltertem H2-Wasser könnte man all diese Funktionen natürlich noch stärker unterstützen. Es könnten folgende sehr positive Auswirkungen optimal beeinflusst werden:

• Der Stoffwechsel wird angeregt und Blasenentzündung und Nierensteinen wird so automatisch vorgebeugt.

• Der Blutfluss wird insgesamt im Körper verbessert.

• Auch das Immunsystem wird gestärkt.

• Durch das Trinken von ausreichend **H2-Wasser** direkt am Morgen könnten Sodbrennen und Magenverstimmungen abgemildert werden.

• Da auch einer Dehydrierung vorgebeugt wird, kann das Zahnfleisch optimal versorgt werden, sowie die Bandscheiben, die tagsüber dann besonders hohen Belastungen ausgesetzt sind. Hier könnte Rückenschmerzen schon im Vorfeld entgegengewirkt werden.

• Das Lymphsystem profitiert ebenfalls davon, da es ausbalanciert und unterstützt wird.

• Durch das morgendliche **H2-Wasser** trinken wird auch der Blutfluss in der Haut optimal unterstützt und wirkt dadurch vitalisierend. Es könnte somit den Teint verschönern und den Glanz der Haut; denn fehlende Feuchtigkeit und Wassermangel begünstigt Falten und Hautunreinheiten.

H2 WIRKUNG BEI TIEREN

Hier habe ich bisher nicht sehr viele Informationen im Einzelnen gefunden. Nur sehr viele Studien und dadurch ist man auf die super therapeutische Wirkung gestoßen.
Von direkten Anwendern habe ich bisher nur erfahren, dass das Wasser **viel lieber angenommen wird.** Das Fell zeigt meist eine sehr schöne optische Wirkung. Fragen kann man seine Tiere ja nicht.

Aber hier vertraue ich auf die Forschungsergebnisse und gebe natürlich meinem eigenen Hund auch immer wieder mehrmals am Tag frisch das **H2-Wasser** und es stimmt: Mein Leo (Leonardo) – ein Yorkshire Terrier trinkt es wirklich sehr gerne und es geht ihm ausgezeichnet. Ich wünschte nur, ich hätte das schon vorher alles gewusst, denn mein früherer Hund lebte zwar weit über das Durchschnittsalter, doch im Alter kamen dann Probleme der Niere dazu und hier hätte ich ein sehr sinnvolles Mittel gehabt, hier noch etwas positiv zu bewirken und nicht nur die üblichen Sachen und Medikamente.

Auch von anderen früheren Hunden weiß ich noch, dass oft Erbrechen ein großes Thema war. Schmerzhafte Gastritis, Arthrose und leider auch Krebs. Ein Geschwür im Kopf bei Bandit, dem ersten Hund in meiner Kindheit. Das gilt natürlich genauso für Katzen, Nager, Pferde und generell alle Tiere.

Selbst bei Tierbauern ist das Thema **H2-Wasser** bereits im Vormarsch und es steigen immer mehr Tierbauern auf das **H2-Wasser** für die Tiere um, da es eben sehr sinnvoll ist und in Folge **weniger Tierarztkosten und Medikamente** bei den Tieren bedeutet.

Ich kann mir gut vorstellen, dass es für viele Tierbesitzer sehr wertvoll werden kann, wenn plötzlich das eigene Tier wieder aufblüht und sich Arthritis Schmerzen bessern oder auch jetzt immer häufiger vorkommend sich auch bei Diabetes und Krebs hervorragende Ergebnisse zeigen.

Oder eben noch besser: schon im Vorfeld Vorsorge/Prävention betreiben und es erst gar nicht so weit kommen lassen.

Mir selbst gibt es ein gutes Gefühl, dass ich meinen geliebten Leo noch viele viele Jahre bei mir haben kann in voller Vitalität, gesund und hier auch die besten Vorkehrungen für mein Tier treffe. Auch bei Leo ist es mir wichtig, dass immer die Verdauung in Ordnung bleibt, die Entgiftung hervorragend funktioniert und ich sein Leben durch das **H2-Wasser** wahrscheinlich erheblich verlängern kann.

Jeder Tierbesitzer weiß: Früher oder später kommt der „gewisse Tag“ - und daran möchte ich wirklich jetzt nicht denken. Das hinaus zu zögern mit allen Mitteln, die mir zur Verfügung stehen, ist mein Ziel. Natürlich insofern es ihm gut geht. Ein Tier unnötig leiden zu lassen, könnte ich sowieso niemals!

H2-WASSER BEI PFLANZEN

Schon fast abgestorbene Pflanzen erholen sich und treiben voller „Lebenskraft“ neu aus. Solange die Wurzeln noch halbwegs intakt sind, können Pflanzen aller Art davon im höchsten Maße profitieren, wenn sie mit dem **H2-Wasser** gegossen werden. Manche Pflanzen müssen auch ab und zu mit Wasser sanft per „Nebelsprühfunktion“ benetzt werden. Auch hier kann die jeweilige Pflanze fabelhaft davon profitieren.

H2 BEI LEBENSMITTELN

Besonders interessant finde ich das Thema Lebensmittel und Wasserstoff. In Büchern vom H2-Forscher Herrn Karl Heinz Asenbaum werden sehr schön und anschaulich einige Tests vorgestellt, die zum Beispiel an Eiern, Gemüse, das schon länger gelagert wurde und auch Getränke-Tetrapacks,

sowie Milch etc. vorgenommen wurden. Die Forschung wird also im gesamten (ich nenne es mal „Anti-Aging-Effekt“) ausgeweitet und fortgeführt und ein ums andere Mal, gewinnt man wieder und wieder erstaunliche Ergebnisse, was H2 wirklich umfassend bewirken kann.
Hier möchte ich noch von dem H2-Forscher Karl Heinz Asenbaum einige für mich sehr aufschlussreiche Erkenntnisse seiner Tests hervorheben, die ich persönlich als sehr informativ empfinde:

Muttermilch:

Hier hat sich durch das Trinken von **H2-Wasser** der Mutter eine erwähnenswerte Frage aufgetan, die sicher noch interessant wird in der Zukunft. Denn offenbar wird die Aufnahme der Milchnährstoffe in den Blutkreislauf bei Babys begünstigt, wenn sie von Müttern gestillt werden, die sich selbst H2 zuführen.

Babymilchpulver, Fitnesspulver und Diätpulver:

Durch das Anrühren dieser Pulver mit basischem **H2-Wasser** kann sicherlich eine sehr gute Aufwertung erreicht werden und die Inhalte „aufnahmefähiger“ für den menschlichen Körper machen.

EIGENVERANTWORTUNG

Der Weg zurück zur Eigenverantwortung gegenüber dem eigenen Körper, deren Gesundheit und Wohlbefinden:
Eigentlich sind das zwei ganz einfache Fragen, die ich mir selbst gestellt hatte und die sich vielleicht noch mehr Menschen stellen sollten. Ich bin mir sicher, dass es einen guten Grund gibt, warum dieses kleine Buch bis fast zur letzten Seite durchgelesen wurde. Und noch sehr viel leichter ist es, diese auch zu beantworten!

„Wer ist für mein Wohlbefinden und meine Gesundheit verantwortlich?“

- Nur ich selbst allein!

„Bin ich es mir selbst wert?“ (Und ist es mir auch meine Familie?)

Ich für mich habe mich das ausführlich gefragt, nachdem ich erstaunliche Informationen über H2 bekommen hatte und dessen bahnbrechende Wirkung auf den menschlichen Körper und den der Tiere.

Sobald ich also all diese Informationen geistig aufgenommen hatte, ließ mich dieses Thema **H2-Wasser** als mögliche „Heilquelle“ einfach nicht mehr los und so kreisten wiederkehrend in etwa solche Fragen in meinem Kopf:

- Was, wenn es bei mir auch so gut wirkt?
- Will ich wieder ein neues Wohlbefinden zurück?
- Will ich wieder mehr Energie und vielleicht endlich wieder morgens kraftvoll und energiegeladen aufstehen?
- Will ich die Möglichkeit bekommen mich von Krankheitssymptomen zu befreien, wie Schmerzen, häufigen Kopfschmerzen?
- Will ich meinen Kreislauf wieder richtig stärken und auf Touren bringen und mich sogar von schlimmsten Herz- und Kreislaufbeschwerden befreien?
- Will ich die bestmögliche Verdauung, oder quäle ich mich lieber weiter mit Bauchdruckgefühl, Magenschmerzen, Sodbrennen.
- Riskiere ich lieber durch ständigen Stress zusätzlich noch ein Burnout Syndrom? – *(Da mich und meinen Mann viel zu oft wochenlang Schlafstörungen plagten.)*
- Will ich weiterhin auf hohe Dosen Schmerzmittel bei all meinen Symptomen zurück greifen und riskiere weiterhin große Schäden besonders an den Ausscheidungsorganen wie Leber, Nieren und auch Magen und Darm? *(Auch die hohe Belastung der Bauchspeicheldrüse machte mir Angst, da erst kürzlich ein Familienmitglied an Bauchspeicheldrüsenkrebs verstorben war.)*
- Will ich also meinem Körper und dem Körper meines Mannes ganz einfach, auf ganz natürliche Weise dabei Unterstützung bieten - bei all seinen wichtigen Prozessen und mal schauen, was kommt?

Wie schon erwähnt, ich hatte absolut nichts mehr zu verlieren. Ich war bereit es einfach darauf ankommen zu lassen. Trotz den ganzen Enttäuschungen im Hinterkopf, die ich bis dahin schon erlebt hatte und so viel Hoffnungsschimmer meinen Körperzustand zu verbessern. Zudem war mir eben auch wichtig, dass mein Mann endlich ein einfaches Mittel erhielt, gegen seine Symptome der starken Übersäuerung etwas zu unternehmen. Denn Übelkeit, starkes Sodbrennen und ständige Kopfschmerzen und Schlafstörungen sind ja nicht gerade erfreulich.

Ich hatte also die große Hoffnung, dass es mir und natürlich auch meinem Mann dann endlich wieder besser gehen würde und der Gedanke, vielleicht von dem extrem kostenintensiven Strophantin vielleicht etwas weniger nehmen zu können, war ein schöner Gedanke.

Insgeheim hatte ich die Hoffnung, die meisten meiner Nahrungsergänzungsmitteln irgendwann etwas reduzieren zu können. Zumindest in dem Fall, wenn es tatsächlich auch bei mir so gute Erfolge haben würde, wie bei anderen Leuten, von denen ich eben die Erfahrungen gelesen hatte.

Mit meinem Mann machte ich auch eine kleine Rechnung, wie viel Geld wir uns ersparen würden, wenn wir all die Mineralwasserflaschen nun nicht mehr bestellen müssten. Früher hatte mein Mann die noch ständig mit dem Einkaufstrolley selbst mühsam geschleppt und irgendwann sind wir dann auf eine Getränkezustellung gewechselt.

Warum darf Wasser - besonders gefiltertes H2-Wasser Geld kosten?

Diese Frage war mir sehr wichtig. Denn trotz meiner eigenen Begeisterung und der meines Mannes, bin ich (wenn auch nur sehr wenig) auf Abwehr in meinem Umfeld gestoßen. Eigentlich seltsam, wenn man bedenkt, wie sehr es mein eigenes Leben verändert, - ja sogar erst wieder richtig lebenswert gemacht hat. Vielleicht hilft ja dieses kleine Buch dazu beizutragen, dass die Sichtweise darauf einen Umschwung bekommt?

Wasser ist lebenswichtig! Das ist der erste wichtige Punkt. Und das ist unumstritten. Wasser ist für jedes Lebewesen notwendig. Jeder Mensch, jedes Tier, jede Pflanze benötigt Wasser. Eine Welt ohne Wasser ist eine Welt ohne Leben. Je reiner und hochwertiger dieses Wasser ist, desto besser!

Schon für meine Oma war Wasser eigentlich ein richtig „wertvolles“ Gut. Da habe ich sofort in meinem geistigen Auge vor mir, wie sie noch mit der Hand die Wäsche gewaschen hat, oder beim Abwasch Wasser von einer Schüssel in die nächste geschüttet hat, um ja nichts zu verschwenden.

Damit bin ich zum Ende angekommen und möchte mich für das Lesen dieses kleinen Info Buches über Wasserstoff und meinen eigenen grandiosen Erfahrungen damit, recht herzlich bedanken.

Quellenangaben:

www.aquacentrum.de

www.molecularhydrogninstitute.com

Buchquelle: Karl Heinz Asenbaum – "Elektoaktiviertes Wasser vom heilenden Wasser aus der Steckdose zur Wasserstoff-Therapie."

Webseite der Autorin:

www.tinahappy.de

Ich bin auch in folgenden sozialen Netzwerken vertreten:

YouTube:
https://www.youtube.com/channel/UCMCxttSrHiniwfYJUk-h8cg

Facebook:

Tina Happy - Die Wasserstoff Methode | Facebook

Instagram:
tina_happy77

(Bildquelle: Ich selbst, ohne Filter oder Bildbearbeitung)